

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 27.25 VOM 25. APRIL 2025

BESONDERE BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG INTERNATIONAL BUSINESS STUDIES DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 25. APRIL 2025

Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business Studies der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn

vom 25. April 2025

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. Seite 1222), hat die Universität Paderborn folgende Ordnung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 30 Allgemeine und Besondere Bestimmungen	3
§ 31 Erwerb von Kompetenzen und Sprachenregelung	3
§ 32 Studienbeginn	3
§ 33 Zugangsvoraussetzungen	3
§ 34 Gliederung, Studieninhalte, Module, Schwerpunkte	3
§ 35 Prüfungsausschuss und Prüfende	5
§ 36 Teilnahmevoraussetzungen, Zulassung und Meldung	5
§ 37 Leistungen in Modulen	6
§ 38 Bachelorarbeit	6
§ 39 Bildung der Gesamtnote	6
§ 40 Wiederholung von Prüfungsleistungen, Kompensation	6
§ 41 Übergangsbestimmungen	6
§ 42 Inkrafttreten und Veröffentlichung	7
Anhang 1: Studienverlaufsplan	8
Anhang 2: Modulbeschreibungen	10
Pflichtmodule Wirtschaftswissenschaften	10
Pflichtmodule International Business/Sprachen	24
Anhang 3: Wahlkataloge der Wahlpflichtbereiche	50

§ 30

Allgemeine und Besondere Bestimmungen

Diese Besonderen Bestimmungen gelten in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen für die Bachelorstudiengänge der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung (Allgemeine Bestimmungen). Für einen sachgerechten Aufbau des Studiums befinden sich im Anhang Studienverlaufspläne. Einzelheiten zu den Wahlpflichtmodulen können den Modulbeschreibungen im Anhang der Allgemeinen Bestimmungen entnommen werden. Einzelheiten zu den Pflichtmodulen können den Modulbeschreibungen im Anhang der Besonderen Bestimmungen entnommen werden, die Teil dieser Besonderen Bestimmungen sind.

§ 31

Erwerb von Kompetenzen und Sprachenregelung

- (1) Das Studium soll den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden sowie notwendige Schlüsselqualifikationen vermitteln, sodass sie zu wissenschaftlicher Arbeit und Kommunikation, zur kritischen Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Sprachkompetenzen werden in Englisch und der Zweitsprache (Französisch oder Spanisch) erworben.
- (2) Ziel der Assessmentphase ist die Vermittlung von grundlegenden Kompetenzen. Sie soll das notwendige Grundlagenwissen vermitteln, auf dem die Module der Profilierungsphase aufbauen. Gleichzeitig ist die Feststellung der Motivation und der speziellen fachlichen Eignung der Studienanfängerinnen und -anfänger eine weitere wichtige Zielsetzung der Assessmentphase.
- (3) Ziel der Profilierungsphase ist die Vermittlung von weiterführenden Kenntnissen und Fähigkeiten in ausgesuchten Bereichen der Wirtschaftswissenschaften und insbesondere der International Business Studies sowie der gewählten Fremdsprachen. Durch das Studium in der Profilierungsphase sollen die Studierenden Kompetenzen erwerben, die im Berufsalltag zur Problemlösung befähigen und die sie gleichzeitig auf eine wissenschaftliche Tätigkeit vorbereiten.
- (4) Bachelorstudium und Bachelorprüfung finden überwiegend in deutscher Sprache und englischer Sprache statt. Module in englischer Sprache sind in den Modulbeschreibungen ausgewiesen.

§ 32

Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 33

Zugangsvoraussetzungen

Es gibt keine weiteren Zugangsvoraussetzungen gemäß § 5 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen.

§ 34

Gliederung, Studieninhalte, Module, Schwerpunkte

- (1) Im Bachelorstudiengang International Business Studies sind folgende Module zu absolvieren:
 1. In der Assessmentphase sind die folgenden Module zu absolvieren:
 - Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (5 LP) (Pflichtmodul)

- Management (5 LP) (Pflichtmodul)
 - Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I (5 LP) (Pflichtmodul)
 - Einführung in die Statistik (5 LP) (Pflichtmodul)
 - Grundzüge der Wirtschaftsinformatik (5 LP) (Pflichtmodul)
 - English I & II: Introduction to English for International Business Studies (7,5 LP) (Pflichtmodul)
 - Français I & II: Cours de base pour le français économique (7,5 LP) oder Español I & II: Terminología económica básica y gramática (7,5 LP) (Wahlpflichtmodul)
 - Taxation, Accounting & Finance (10 LP) (Pflichtmodul)
 - Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (10 LP) (Pflichtmodul)
2. In der Profilierungsphase sind die folgenden Module zu absolvieren:
- International Business (10 LP) (Pflichtmodul)
 - Wahlpflichtmodule im Umfang von 25 LP
 - Wahlpflichtmodule aus Schwerpunktmodul(en) im Umfang von 25 LP
 - Wahlpflichtbereich Sustainability im Umfang von 10 LP
 - Wahlpflichtbereich aus dem Bereich Methoden für IBS (Kernbereich) im Umfang von 10 LP
 - Pflichtbereich Englisch
 - English III: English for Case Studies (5 LP)
 - English IV: English for Business Model Generation (5 LP)
 - English V: English for Research Discourse (5 LP)
 - Wahlpflichtbereich Französisch
 - Français III: Correspondance commerciale (5 LP)
 - Français IV: Créer une entreprise en France (5 LP)
 - Français V: L'économie des régions françaises (5 LP)
 - Wahlpflichtbereich Spanisch
 - Español III (5 LP)
 - Español IV (5 LP)
 - Español V: Introducción a la creación de empresa (5 LP)
 - Abschlussmodul (10 LP) (Pflichtmodul)
- (2) In der Profilierungsphase wählen Studierende einen der folgenden Schwerpunkte:
- Management,
 - Taxation, Accounting & Finance,
 - Wirtschaftspädagogik,
 - Wirtschaftsinformatik oder
 - Economics.
- (3) Jedem Schwerpunkt ist ein im „Anhang 1: Wahlkataloge der Wahlpflichtbereiche“ aufgeführter Schwerpunktbereich zugeordnet. In den Schwerpunktbereichen sind Wahlpflichtmodule in folgendem Umfang zu absolvieren:
- Im Schwerpunkt Management sind 10 LP Grundlagenmodule und 15 LP Aufbaumodule zu absolvieren.
 - Im Schwerpunkt Taxation, Accounting & Finance sind 10 LP Grundlagenmodule und 15 LP Aufbaumodule zu absolvieren.
 - Im Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik sind 25 LP frei in den Bereichen „Schule“ und „Betrieb“ zu absolvieren.
 - Im Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik sind 25 LP durch Module aus dem Schwerpunktbereich zu absolvieren.
 - Im Schwerpunkt Economics sind 25 LP durch Module aus dem Schwerpunktbereich zu absolvieren.

§ 35

Prüfungsausschuss und Prüfende

- (1) Der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bildet einen Prüfungsausschuss für die Studiengänge Wirtschaftswissenschaften und International Business Studies (Prüfungsausschuss Wirtschaftswissenschaften).
- (2) Der Prüfungsausschuss Wirtschaftswissenschaften besteht aus der bzw. dem Vorsitzenden, der bzw. dem stellvertretenden Vorsitzenden und fünf weiteren Mitgliedern. Auf Vorschlag der jeweiligen Gruppe werden die bzw. der Vorsitzende, die bzw. der stellvertretende Vorsitzende und zwei weitere Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und -lehrer, ein Mitglied aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zwei Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden von ihren jeweiligen Vertreterinnen und Vertretern im Fakultätsrat gewählt. Entsprechend werden für die Mitglieder des Prüfungsausschusses mit Ausnahme der bzw. des Vorsitzenden und der bzw. des stellvertretenden Vorsitzenden Vertreterinnen und Vertreter gewählt. In sprachpraktischen und kulturwissenschaftlichen Angelegenheiten im Bachelorstudiengang International Business Studies kann der Prüfungsausschuss zwei Fachvertreterinnen bzw. Fachvertreter der Fakultät für Kulturwissenschaften, die aus und von der Gruppe der Hochschullehrerinnen und -lehrer der Fakultät für Kulturwissenschaften vorgeschlagen und vom Fakultätsrat der Fakultät für Kulturwissenschaften gewählt werden, beratend hinzuziehen. Die Amtszeit der Mitglieder aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer und des Mitglieds aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beträgt zwei Jahre und läuft vom 1. Oktober des Wahljahres bis zum 30. September des entsprechenden Jahres. Die Amtszeit der Studierenden beträgt ein Jahr und läuft vom 1. Oktober des Wahljahres bis zum 30. September des nächsten Jahres. Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Regelungen zur Geschlechtergerechtigkeit gemäß § 11b HG sind zu beachten.
- (3) Der Fakultätsrat kann die Bestellung der Prüfenden und der Beisitzenden auf die bzw. den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses übertragen.
- (4) Im Übrigen gelten die Regelungen der Allgemeinen Bestimmungen.

§ 36

Teilnahmevoraussetzungen, Zulassung und Meldung

- (1) Teilnahmevoraussetzungen für ein Modul gemäß § 7 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen regeln die Modulbeschreibungen.
- (2) Zur Bachelorarbeit kann nur zugelassen werden, wer zum Zeitpunkt des Antrags auf Zulassung bereits alle Leistungspunkte der Assessmentphase und mindestens 60 Leistungspunkte aus der Profilierungsphase erworben hat.
- (3) Für die Bachelorarbeit ist ein Antrag auf Zulassung zu stellen. Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist abzulehnen, wenn die in Absatz 1 und 2 sowie die in § 12 Absatz 1 der Allgemeinen Bestimmungen genannten Voraussetzungen nicht vorliegen.
- (4) Die Zulassung zu einem Modul der Profilierungsphase ist nur möglich, wenn die Lehrkapazitäten der Fakultät dies zulassen. Sollte Studierenden keine Zulassung zu einem Modul ermöglicht werden können, kann das Dekanat diese Studierenden auf deren Wunsch für andere Module als die an erster Stelle gewünschten Module anmelden. Näheres regelt die vom Fakultätsrat erlassene Modulauswahlordnung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften in der jeweils geltenden Fassung.

- (5) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen gemäß § 12 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen, wie zum Beispiel etwaige Anwesenheitsobliegenheiten, werden in den Modulbeschreibungen geregelt.
- (6) Die Gesamtanzahl der Wahlpflichtmodule, die ein Studierender oder eine Studierende gemäß § 13 Absatz 5 der Allgemeinen Bestimmungen während des Studiums abwählen kann, ist auf 5 begrenzt.
- (7) Bei Modulen der Mathematik gelten nachfolgende Abweichungen. Zu jeder Modulabschlussprüfung oder Modulteilprüfung ist eine gesonderte Meldung im Campus Management System der Universität im Rahmen der festgelegten Fristen erforderlich. Anmeldefristen werden im Campus Management System der Universität oder in sonstiger geeigneter Form bekannt gegeben. Werden keine Leistungspunkte erlangt (sei es aufgrund von Rücktritt oder Nichtbestehen), so ist für eine erneute Prüfung eine gesonderte Meldung zur Prüfung durch die Studierenden erforderlich. Die Meldung zum Modul bleibt aufrechterhalten.

§ 37

Leistungen in Modulen

- (1) In den Modulen sind Leistungen nach Maßgabe der Modulbeschreibungen zu erbringen.
- (2) Prüfungsleistungen werden gemäß § 15 der Allgemeinen Bestimmungen erbracht.
- (3) Alle Prüfungen werden studienbegleitend abgelegt. Sie werden grundsätzlich in dem Semester angeboten, in dem das Modul stattfindet.

§ 38

Bachelorarbeit

Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt drei Monate. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Arbeit sind so begrenzen, dass der dafür vorgesehene Workload von 300 Stunden (10 LP) eingehalten werden kann. Die Bachelorarbeit soll einen Umfang von 30 bis 45 Seiten haben.

§ 39

Bildung der Gesamtnote

Abweichend von § 20 Absatz 2 der Allgemeinen Bestimmungen werden bei der Bildung der Gesamtnote für die Gewichtung

- die LP der Assessmentphase einfach (60 Gewichtspunkte),
- die LP der Profilierungsphase mit Ausnahme des Abschlussmoduls doppelt (220 Gewichtspunkte) und
- die LP des Abschlussmoduls vierfach (40 Gewichtspunkte) gezählt.

§ 40

Wiederholung von Prüfungsleistungen, Kompensation

Die Wiederholung und Kompensation von Prüfungsleistungen richtet sich nach § 21 der Allgemeinen Bestimmungen.

§ 41

Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen gelten für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2025/2026 erstmalig für den Bachelorstudiengang International Business Studies der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften eingeschrieben werden.

- (2) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2025/2026 eingeschrieben worden sind, legen ihre Bachelorprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen nach der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge International Business Studies, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn vom 11. Juli 2018 (AM.Uni.Pb. 19.18), zuletzt geändert durch Satzung vom 20. Januar 2020 (AM.Uni.Pb. 04.20), ab. Sie können ihre Bachelorprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen letztmalig im Sommersemester 2029 nach der Prüfungsordnung in der Fassung vom 11. Juli 2018 (AM.Uni.Pb. 19.18), zuletzt geändert durch Satzung vom 20. Januar 2020 (AM.Uni.Pb. 04.20), ablegen. Danach wird die Bachelorprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen nach diesen Besonderen Bestimmungen abgelegt.

§ 42

Inkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen treten am 1. Oktober 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge International Business Studies, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaften der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Paderborn vom 11. Juli 2018 (AM.Uni.Pb. 19.18), zuletzt geändert durch Satzung vom 20. Januar 2020 (AM.Uni.Pb. 04.20), außer Kraft. § 42 bleibt unberührt.
- (2) Diese Besonderen Bestimmungen werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn (AM.Uni.Pb.) veröffentlicht.
- (3) Gemäß § 12 Absatz 5 Hochschulgesetz NRW kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
 2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
 3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
 4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 26. Februar 2025 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 2. April 2025.

Paderborn, den 25. April 2025

Der Präsident
der Universität Paderborn

Professor Dr. Matthias Bauer

Anhang 1: Studienverlaufsplan

Semester	B. Sc. International Business Studies		
	Module	LP	Workload
1.	Management	5	150
	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	5	150
	Grundzüge der Wirtschaftsinformatik	5	150
	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I	5	150
	Einführung in die Statistik	5	150
	English I&II: Introduction to English for International Business Studies		75
	Français I&II: Cours de base pour le français économique oder Español I&II: Terminología económica básica y gramática		75
	Summe	30	900
2.	Taxation, Accounting & Finance	10	300
	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	10	300
	English I&II: Introduction to English for International Business Studies		150
	Français I&II: Cours de base pour le français économique oder Español I&II: Terminología económica básica y gramática		150
	Summe	30	900
3.	International Business	10	300
	Schwerpunkt	10	300
	English III: English for Case Studies	5	150
	Français III: Correspondance commerciale oder Español III	5	150
	Summe	30	900
4.	Schwerpunkt	10	300
	Wahlpflichtmodul	10	300
	English IV: English for Business Model Generation	5	150
	Français IV: Créer une entreprise en France oder Español IV	5	150
	Summe	30	900
5.	Schwerpunkt	5	150
	Wahlpflichtmodul	10	300
	Sustainability	10	300
	Français V: L'économie des régions françaises oder Español V: Introducción a la creación de empresa	5	150
	Summe	30	900
6.	Methoden für IBS (Kernbereich)	10	300

	Wahlpflichtmodul	5	150
	English V: English for Research Discourse	5	150
	Abschlussmodul	10	300
	Summe	30	900

Anhang 2: Modulbeschreibungen

Pflichtmodule Wirtschaftswissenschaften

Management							
Management							
Modulnummer: M.184.1102	Workload (h): 150	LP: 5	Studiensemester: 1	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Deutsch	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	K.184.11021 / Marketing	Vorlesung	15	60	P	600
	b)	K.184.11022 / Personal, Organisation und Führung	Vorlesung	15	60	P	600
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Keine						
4	Inhalte: Als Basis für den weiteren Studienverlauf führt das Modul Management in die Disziplinen Marketing, Personal, Organisation und Führung ein.						
	a) Marketing In der Vorlesung Marketing wird ein Überblick über das Leitkonzept des Marketing gegeben. Die grundlegenden Instrumente und Methoden des Marketings werden aus einer austauschtheoretischen Perspektive vorgestellt. Nach einer Einführung in das Marketing folgt eine Vorlesungseinheit zu den Themenbereichen Wert und Kundenbeziehungen. Darüber hinaus werden die Studierenden mit Vorlesungseinheiten zu Produkten und Dienstleistungen, Preispolitik, Distribution und Kommunikation in die Grundlagen des Marketing-Mix eingeführt. Die Lehrveranstaltung schließt mit einer Fallstudiendiskussion. b) Personal, Organisation und Führung Was sind die konstitutiven Merkmale von Organisationen wie beispielsweise Unternehmen und Verwaltungen? Warum schließen sich einzelne Akteure zu einem „Unternehmen“ zusammen? Warum beobachten wir in der Realität unterschiedliche Typen von Unternehmen? Warum unterscheiden sich auf den ersten Blick ähnliche Unternehmen oftmals sehr stark hinsichtlich ihrer internen Organisation? Warum verwenden Unternehmen häufig sehr unterschiedliche Strategien der Personalrekrutierung, -qualifizierung und -bindung? In der Vorlesung Personal, Organisation und Führung sollen diese und ähnliche Fragen aus einer mikro- und institutionenökonomischen Perspektive beantwortet werden. Darüber hinaus werden die Studierenden in die Grundlagen der Corporate Governance eingeführt.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden...						
	Fachkompetenz Wissen a) erhalten breites und integriertes Wissen der Grundlagen des Marketings. b) erhalten breites und integriertes Wissen aus dem Bereich Personal & Organisation. Fachkompetenz Fertigkeit a) erlernen Methoden zur selbstständigen Lösung einfacher Marketingprobleme. b) erlernen Methoden zur selbstständigen Lösung einfacher Personal- und Organisationsprobleme.						

	Personale Kompetenz/Selbstständigkeit a) lösen eigenständig marketing-relevante Sachverhalte durch die Anwendung der erlernten Theorien und Konzepte. b) lösen eigenständig relevante Probleme aus der betrieblichen Praxis unter Verwendung der erlernten Theorien und Konzepte. Personale Kompetenz/Sozial a) können komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen am Beispiel von Fallstudien argumentativ vertreten. b) können komplexe Personal- und Organisationsprobleme und beispielhafte Lösungen inhaltlich begründen und argumentativ vertreten.		
6	Prüfungsleistung: ☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	a), b)	Klausur	60 Min
			Gewichtung für die Modulnote
			100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).		
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B. Sc. Sportökonomie, B. Sc. Wirtschaftsingenieurwesen, B. Sc. International Business Studies, B. Sc. Wirtschaftsinformatik, B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Ed. Lehramt an Berufskollegs		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Martin Schneider		
12 a	Ansprechpartner/in: Enja Marie Herdejürgen (enjam@campus.uni-paderborn.de), Eva Charlotte Klein		
13	Sonstige Hinweise: Keine		

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften							
Introduction into Management and Economics							
Modulnummer: M.184.1105	Workload (h): 150	LP: 5	Studiensemester: 1	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Deutsch	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	K.184.11031 / Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	Vorlesung	30	105	P	600
	b)	K.184.11032 / Einführung in die Wirtschaftswissenschaften - Übung	Übung	15	0	P	30
	c)	K.184.11118 / Mentoring	Seminar	10	0	P	15
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Keine						
4	Inhalte: Bringt es etwas, wenn ein sehr produktiver Angestellter mit einem unproduktiven ein Team formt? Wie kann man feststellen, wer welche Aufgabe übernehmen soll? Wann ist eine Entscheidung unter Unsicherheit "vernünftig"? Was passiert an Märkten, wenn profit-orientierte Hersteller auf schlecht informierte Kunden treffen? Wie können Menschen mit Anreizen dazu gebracht werden, die Auswirkungen ihrer Handlungen besser mit einzubeziehen und wann? Wieso können gut funktionierende Märkte problematisch sein? Wann kann die Zuteilung von Ressourcen innerhalb von Unternehmen (d.h. command and control) besser funktionieren als auf Märkten? In diesem Modul werden verschiedene grundlegende Modelle vorgestellt, die genutzt werden, um erste Antworten auf diese Fragen zu geben und um für betriebs- und volkswirtschaftlichen Anwendungen einfache Vorhersagen zu treffen. Das Mentoring begleitet die Studierenden des ersten Fachsemesters. In Kleingruppen, die von ausgebildeten studentischen Mentor*innen angeleitet werden, erfolgt ein Onboarding in die Studienstrukturen an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften sowie ein Ankommen in der Rolle als Studierende. Im Austausch zu relevanten Fragestellungen rund um den Studienstart werden gemeinsame Herausforderungen identifiziert und Lösungsstrategien entwickelt. Das Mentoring dient auch dazu, Studierende untereinander zu vernetzen.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - können Anwendungen für die behandelten Modelle aus den Wirtschaftswissenschaften (BWL und VWL) nennen und die Modelle darauf beziehen. Fachkompetenz Fertigkeit - können erste Antworten anhand der behandelten Modelle auf die gestellten Fragen geben. - können die behandelten Modelle nutzen, um Vorhersagen für die Anwendungen zu treffen. - können Annahmen nennen, die kritisch für die Vorhersagen sind. Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - beziehen die Modelle auf andere Anwendungen in Modulen und im Berufsleben. - treffen Vorhersagen für diese anderen Anwendungen. - identifizieren die kritischen Annahmen in den Anwendungen. - schätzen ein, ob die kritischen Annahmen in der Anwendung erfüllt sind. - können von konkreten Aussagen abstrahieren und abstrakte Aussagen auf konkrete Sachverhalte übertragen.						

	- können ihre Zeit effektiv planen, die eigene Arbeitsweise optimieren und Prioritäten setzen. Personale Kompetenz/Sozial - erarbeiten eigenverantwortlich relevante Lerninhalte im Rahmen der Selbstlernphase. - verbessern Kooperations- und Teamfähigkeit in Lerngruppen. - können Bedürfnisse artikulieren, Feedback geben und mit erhaltenem Feedback angemessen umgehen. - reflektieren ihre Stärken und Schwächen und leiten daraus individuelle Entwicklungsziele ab. - bewältigen in der Gruppe gemeinsam Herausforderungen des Studienbeginns.		
6	Prüfungsleistung: ☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	a), b)	Klausur	60 Min
			Gewichtung für die Modulnote
			100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	c)	Schriftliche Ausarbeitung	2 S.
			SL/QT
			QT
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist und die qualifizierte Teilnahme sowie eine Teilnahme an mindestens 80% der Mentoringtermine nachgewiesen wurde.		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).		
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, B. Sc. International Business Studies, B. Sc. Sportökonomie		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Wendelin Schnedler		
12 a	Ansprechpartner/in: Prof. Dr. Wendelin Schnedler (eiwiwi@mail.upb.de)		
13	Sonstige Hinweise: Keine		

Taxation, Accounting & Finance							
Taxation, Accounting & Finance							
Modulnummer: M.184.1202	Workload (h): 300	LP: 10	Studiensemester: 2	Turnus: SoSe	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Deutsch	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	K.184.12021 / Investition und Finanzierung, Steuern, Jahresabschluss, Kosten- und Leistungsrechnung, Nachhaltigkeit in Finanzwirtschaft und Rechnungswesen	Vorlesung	54	246	P	600
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Keine						
4	Inhalte: Das Modul bietet Inhalte zur Erklärung und Beurteilung unternehmerischen Handelns und unternehmerischer Entscheidungen. Im Fokus stehen die Funktionsbereiche Finanzierung, Investition, Steuern, Kosten- und Leistungsrechnung und Jahresabschluss sowie die mit diesen Bereichen verknüpften Aspekte unternehmerischer Nachhaltigkeit. Die wesentlichen Aspekte dieser Funktionsbereiche eines Unternehmens werden in sechs inhaltlich miteinander verzahnten Vorlesungsreihen behandelt und in begleitenden Tutorien und Lernbriefen sowie mit Übungsaufgaben und einer Fallstudie vertieft. Die individuellen Lernprozesse der Studierenden werden durch Coaches unterstützt. Im Rahmen der Vorlesungsreihe Finanzierung werden grundlegende Kenntnisse zur Finanzierung von Unternehmen (Eigen- und Fremdfinanzierung, Außen- und Innenfinanzierung) vermittelt. Ausgehend von der Asynchronität von Ein- und Auszahlungen im leistungswirtschaftlichen Unternehmensprozess und der Notwendigkeit einen unternehmerischen Kapitalbedarf zu decken, werden die Charakteristika verschiedener grundlegender Finanzierungsinstrumente erarbeitet. Diese Kenntnisse sind Voraussetzung für ökonomisch fundierte Auswahl geeigneter Finanzierungsinstrumente zum Beispiel im Hinblick auf die Senkung von Kapitalkosten oder die Durchführung von Investitionen. Die Vorlesungsreihe Investition führt in die wichtigsten Verfahren der dynamischen Investitionsrechnung ein. Diese Verfahren fundieren ökonomische Entscheidungen über die Realisierung von Investitionen und zeigen auf, unter welchen Bedingungen (z. B. Finanzierungsbedingungen, Beachtung der Besteuerung) ein Investitionsprojekt vorteilhaft ist. Die Vorlesungsreihe Steuern behandelt die Grundlagen der für Unternehmen wesentlichen Steuerarten (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer) sowie die institutionellen Rahmenbedingungen des deutschen Steuersystems. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Wissen im Bereich der Steuerplanung (z. B. durch Rechtsformvergleiche). Im Rahmen der Vorlesungsreihe Kosten- und Leistungsrechnung wird in die Grundlagen der innerbetrieblichen Erfolgsermittlung und Kalkulation eingeführt. Derartige Rechnungen sind die Basis zur Beurteilung unternehmerischer Handlungsalternativen, zum Beispiel im Rahmen der Preissetzung oder bei Entscheidungen über das Produktionsportfolio. Die Vorlesungsreihe Jahresabschluss vermittelt ausgewählte Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens. Insbesondere werden die Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung thematisiert sowie Ansatz- und Bewertungsvorschriften einzelner Positionen der Aktiv- und Passivseite detaillierter betrachtet. Die Ermittlung des Gewinns stellt einen zweiten Schwerpunkt dar. Zusätzlich werden die unterschiedlichen Interessen von Bilanzadressaten besprochen.						

	Im Rahmen der Vorlesung Nachhaltigkeit in Finanzwirtschaft und Rechnungswesen werden die Aspekte unternehmerischer Nachhaltigkeit in den beschriebenen Unternehmensfunktionen adressiert. Dabei werden Themen wie nachhaltige Investitionen, die Berücksichtigung ökologischer und sozialer Aspekte in Entscheidungsmodellen des Rechnungswesens, sowie Nachhaltigkeitsaspekte in der Unternehmensberichterstattung behandelt.			
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - kennen die Grundlagen der unternehmerischen Funktionsbereiche Finanzierung, Investition, Besteuerung, Kosten- und Leistungsrechnung und Jahresabschlüsse in Form der vorangehend dargestellten Inhalte. - erkennen die Zusammenhänge zwischen den genannten Funktionsbereichen und verstehen, wie betriebliche Entscheidungen in einem Bereich auf die anderen Bereiche rückwirken. Fachkompetenz Fertigkeit - lernen Theorien, Methoden und Rechenverfahren in den genannten Funktionsbereichen kennen und üben diese ein. - erarbeiten sich notwendige Informationen selbst (z.B. mit Hilfe von Lehrbüchern). Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - verstehen existierende Lösungsvorschläge zu den genannten Funktionsbereichen und sind in der Lage, diese kritisch zu bewerten. - können mit Hilfe des Erlernten selbstständig unternehmerische Handlungs- und Entscheidungsalternativen für die genannten Funktionsbereiche erarbeiten. - wenden die erlernten fachlichen Inhalte auf die Lösung neuer betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme in den genannten Funktionsbereichen an. Personale Kompetenz/Sozial - bilden selbstständig Lerngruppen und vertiefen gemeinsam die in Vorlesungen und Tutorien erlernten fachlichen Inhalte. - üben ihre Kooperations- und Teamfähigkeit in den Lerngruppen. - beteiligen sich in den Kleingruppenübungen der Tutorien durch aktive Mitarbeit.			
6	Prüfungsleistung: ☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Klausur	120 Minuten	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).			
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B. Sc. Sportökonomie, B. Sc. International Business Studies, B. Sc. Wirtschaftsinformatik, B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Ed. Lehramt an Berufskollegs			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Daniel Reimsbach			
12 a	Ansprechpartner/in: Prof. Dr. Daniel Reimsbach (daniel.reimsbach@uni-paderborn.de), Patrick Marcel Pradella (patrick.marcel.pradella@uni-paderborn.de)			
13	Sonstige Hinweise: Keine			

Grundzüge der Wirtschaftsinformatik							
An Introduction to Information Systems							
Modulnummer: M.184.1302	Workload (h): 150	LP: 5	Studiensemester: 1	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Deutsch	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehr-form	Kontakt-zeit (h)	Selbst-studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen-größe (TN)
	a)	K.184.13021 / Grundzüge der Wirtschaftsinformatik	Vorlesung / Übung	60	90	P	400
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Keine						
4	Inhalte: Ziel des Moduls ist es, Studierenden der Wirtschaftswissenschaften einen zusammenfassenden Gesamtüberblick über die in der Wirtschaftsinformatik betrachteten Themenfelder und Methoden zu geben. Funktional-inhaltlich werden ausgehend von ökonomischen und betriebswirtschaftlichen Handlungsfeldern Betrachtungsgegenstände und Themenfelder der Wirtschaftsinformatik benannt und systematisiert. Beispiele sind u.a.: IT-Infrastrukturkomponenten und Entwicklungstrends, Datenorganisation und Datenmanagement, Kommunikationssysteme, Internet, World Wide Web und Social Media, Electronic Commerce, Wissensmanagement und IT-gestützte Zusammenarbeit, Entscheidungsunterstützungssysteme und IT-Sicherheit. Neben der Vermittlung der Inhalte entlang von Standardlehrbüchern wird die Hauptvorlesung ergänzt durch praktische Anwendungsbeispiele, Arbeitsbögen mit Multiple-Choice und freien Aufgaben in einer Online-Lernplattform sowie einer Übung. Grundlegende Methoden der Wirtschaftsinformatik (z.B. Datenmodellierung, Unternehmensmodellierung, Geschäftsprozessmanagement) werden vorgestellt und von Studierenden im Rahmen der Übung bearbeitet zur die Lösungen besprochen. Studierende eignen sich im Rahmen des Moduls die grundlegenden Themenfelder der Wirtschaftsinformatik an und können somit die Handlungsweisen und Problemlösungen der Wirtschaftsinformatik nachvollziehen und anwenden.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - kennen maßgebliche Eigenschaften und die Rolle der Wirtschaftsinformatik für die Gestaltung der digitalen Gesellschaft. - verstehen wesentliche Handlungsfelder und Grundprinzipien der Wirtschaftsinformatik als Disziplin und grenzen diese voneinander ab. - begreifen das IT-Management als eine erfolgskritische Führungsaufgabe in Organisationen. - erkennen grundlegende Typen betrieblicher Informationssysteme und unterscheiden diese hinsichtlich betrieblicher Aufgaben. - beschreiben und systematisieren Grundfunktionen von ERP-Systemen. Fachkompetenz Fertigkeit - können die betriebswirtschaftlichen Potenziale und Grenzen aktueller digitaler Technologien einschätzen und beschreiben. - können einfache Methoden der Wirtschaftsinformatik verstehen und anwenden, z.B. grundlegende Prozessmodellierung. - beurteilen Informationsmodelle und Informationssysteme und regen auf dieser Grundlage Weiterentwicklungen an.						

	Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - können betriebliche Sachverhalte strukturieren, analysieren und lösen. - orientieren sich selbstständig in der vorhandenen Literatur und können ihr Wissen auf erkannte betriebliche Probleme transferieren und anwenden. Personale Kompetenz/Sozial - können die Auswirkungen von Informationssystemen auf Wirtschaft und Gesellschaft einschätzen und diskutieren. - vertreten eine selbstständig entwickelte Lösung und bewerten diese reflexiv. - können sich in Gruppen organisieren und arbeiten mit anderen Studierenden zusammen, um Problemstellungen zu lösen und Lösungsalternativen zu diskutieren.		
6	Prüfungsleistung: ☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	a)	Klausur	90 min
			Gewichtung für die Modulnote
			100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1)		
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, B. Sc. International Business Studies		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Daniel Beverungen		
12 a	Ansprechpartner/in: Prof. Dr. Daniel Beverungen (daniel.beverungen@uni-paderborn.de)		
13	Sonstige Hinweise: Das Modul richtet sich daher insbesondere an Studierende in den wirtschaftswissenschaftlichen Bachelor-Studiengängen der Fakultät (z.B. Wirtschaftswissenschaften, International Business Studies). Nicht teilnahmeberechtigt sind hingegen Studierende im Studienprogramm Bachelor Wirtschaftsinformatik, da dort eigene Grundlagenveranstaltungen ausgerichtet werden.		

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre							
Main Principles of Economics							
Modulnummer: M.184.1401	Workload (h): 300	LP: 10	Studiensemester: 2	Turnus: SoSe	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Deutsch	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehr-form	Kontakt-zeit (h)	Selbst-studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen-größe (TN)
	a)	K.184.14111 / Mikrotheorie	Vorlesung	45	60	P	600
	b)	K.184.14112 / Makrotheorie	Vorlesung	45	60	WP	600
	c)	K.184.14113 / Makrotheorie für Nebenfächler	Vorlesung	45	60	WP	300
	d)	K.184.14114 / Tutorien VWL	Übung	60	30	P	50
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Studierende der Studiengänge B. Sc. International Business Studies, B. Sc. Sportökonomie und B. Sc. Wirtschaftswissenschaften melden sich für b) „K.184.14112 Makrotheorie“ in PAUL an. Studierende aller anderen Studiengänge melden sich für c) „K.184.14114 Makrotheorie für Nebenfächler“ in PAUL an.						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): M.105.9110 Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I						
4	Inhalte: Mikrotheorie: Mikroökonomische Theorie geht von Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen aus und untersucht, ob und wie ein Wirtschaftssystem auf dieser Grundlage funktionieren kann. Dazu werden Entscheidungen von Konsumenten und Produzenten modelliert und analysiert, sowie die Mechanismen eines Marktes näher beleuchtet. Makrotheorie: Nach einer Einführung in das makroökonomische Indikatorsystem und einer Darstellung der stilisierten Fakten makroökonomischer Entwicklung werden die zentralen makroökonomischen Theorien vorgestellt. Hierzu gehören im Rahmen der kurzfristigen makroökonomischen Analyse sowohl die nachfrageorientierten keynesianischen Modellansätze als auch neuere theoretische Modellansätze. Im Rahmen der langfristigen makroökonomischen Analyse werden Wachstumsmodelle und langfristige monetäre Modelle vorgestellt und auf reale Situation angewandt.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen Mikrotheorie: - kennen Grundlagen der Konsumententheorie (Nutzen und Präferenzen, Indifferenzkurven, Haushaltsoptimum, Nachfragefunktion) und können diese beschreiben. - kennen Grundlagen der Produzententheorie (Produktionsfunktion, Skalenerträge, Isoquanten, Kostenfunktion, Grenzkosten, Durchschnittskosten, Angebotsfunktion) und können diese beschreiben. - kennen Grundlagen des Marktes (vollständige und unvollständige Konkurrenz, Gleichgewicht) und können diese beschreiben. - kennen die mikroökonomische Problemstellung und können diese beschreiben. Makrotheorie: - kennen Grundkonzepte der makroökonomischen Kreislaufvorstellung und des Gütermarktgleichgewichts und können diese beschreiben.						

	- kennen kurzfristige und mittelfristige makroökonomische Analysen (Güter- und Geldmarktmodell einer offenen Volkswirtschaft bei festen und flexiblen Preisen mit internationalen Kapitalbewegungen, Gesamtwirtschaftliches Angebots- und Nachfragemodell mit Arbeitsmarkt) und können diese beschreiben. - kennen langfristige makroökonomische Analysen (Langfristiges Wachstumsmodell, Langfristiges Wachstums- und Geldmarktmodell) und können diese beschreiben. Fachkompetenz Fertigkeit Mikrotheorie: - lernen Methoden der Marginalanalyse, Optimierung, Bestimmung von Kosten-, Nachfrage- und Angebotsfunktionen und Preisanpassungsprozesse kennen und üben diese ein. Makrotheorie: - erlernen deskriptive statistische Methoden und wenden diese auf makroökonomische Probleme an. - entwickeln und üben neben einem intuitiven ökonomischen Verständnis die makroökonomische Modellierungsmethodik ein und verstehen diese. Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - analysieren mit Hilfe ökonomischer Intuition und der eingeübten Modellierungsmethodiken aktuelle Probleme des mikro- und makroökonomischen Geschehens und erarbeiten Lösungsvorschläge. - verstehen, wägen ab und bewerten mikro- und makroökonomische Lösungsvorschläge zu aktuellen Problemen. - stellen die Gesamtwirkung und die Wirkung auf unterschiedliche Gruppen dar und bewerten diese. Personale Kompetenz/Sozial - bilden selbstständig Lerngruppen und vertiefen gemeinsam das in Vorlesung und Übung Erlernte. - beteiligen sich in den Kleingruppenübungen durch aktive Mitarbeit.								
6	Prüfungsleistung: ☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a), b), c), d)</td><td>Klausur</td><td>180 Minuten</td><td>100 %</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b), c), d)	Klausur	180 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b), c), d)	Klausur	180 Minuten	100 %						
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine								
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine								
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.								
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).								
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B. Sc. Sportökonomie, B. Sc. International Business Studies, B. Sc. Wirtschaftsinformatik, B. Sc. Wirtschaftswissenschaften								
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Claus-Jochen Haake								
12a	Ansprechpartner/in: Prof. Dr. Claus-Jochen Haake (cjhaake@mail.upb.de)								
13	Sonstige Hinweise: Keine								

Einführung in die Statistik							
Introduction to Statistics							
Modulnummer: M.184.1473	Workload (h): 150	LP: 5	Studiensemester: 1	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Deutsch	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehr-form	Kontakt-zeit (h)	Selbst-studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen-größe (TN)
	a)	K.184.14731 / Einführung in die Statistik	Vorlesung / Übung	45	80	P	600
	b)	K.184.14732 / Einführung in die Statistik	Übung	10	15	P	100
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Keine						
4	Inhalte: Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der - deskriptiven Statistik (Lageparameter, Streuungsparameter, Zusammenhangsmaße, Einführung in die Regressionsanalyse), - der Wahrscheinlichkeitsrechnung (Kombinatorik, Wahrscheinlichkeitstheorie, spezielle Wahrscheinlichkeitsverteilungen) und - der induktiven Statistik (Punktschätzer, Intervallschätzer, Hypotestentests).						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - kennen die Grundlagen der deskriptiven Statistik (eindimensionale und mehrdimensionale Häufigkeitsverteilungen in Tabellenform und ihre graphische Umsetzung) und können entsprechende Darstellungen erstellen und interpretieren. - kennen wichtige Lage- und Streuungsmaße und können diese berechnen und interpretieren. - kennen wichtige Zusammenhangsmaße und können diese berechnen und interpretieren. - kennen die Grundlagen der Regressionsanalyse und können bestimmte Kennwerte der Regression berechnen und interpretieren. - kennen weiterführende Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und können die erlernten Inhalte wiedergeben und erläutern und außerdem Wahrscheinlichkeiten berechnen und interpretieren. - kennen die Grundlagen der Stichprobentheorie und können diese wiedergeben und erläutern. - kennen Schätzverfahren und können diese durchführen und interpretieren. - kennen Signifikanztests und können diese anwenden und interpretieren. Fachkompetenz Fertigkeit - können die erlernten Konzepte auf unterschiedlichste Probleme und Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften anwenden. - können die errechneten Ergebnisse im ökonomischen Kontext der Aufgabenstellung interpretieren und statistische Analysen im Alltag kritisch hinterfragen. Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - verbessern ihre Problemlösungskompetenz und ihr Zeitmanagement durch die eigenständige Gestaltung ihres Lernprozesses (Videovorlesung, Arbeit im Hörsaal).						

	Personale Kompetenz/Sozial - übernehmen Verantwortung für den eigenen Lern- und Entwicklungsprozess. - bilden selbstständig Lerngruppen und diskutieren über unterschiedliche Lösungswege.			
6	Prüfungsleistung: ☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a), b)	Klausur	90 Minuten	100%
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).			
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B. Sc. International Business Studies, B. Sc. Wirtschaftsinformatik			
12	Modulbeauftragte/r: Dr. Sonja Lück			
12 a	Ansprechpartner: Dr. Sonja Lück (sonja.lueck@uni-paderborn.de)			
13	Sonstige Hinweise: Keine			

Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I							
Mathematics for Economists I							
Modulnummer: M.184.9110	Workload (h): 150	LP: 5	Studiensemester: 1	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Deutsch	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	K.184.91101 / Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I	Vorlesung	45	30	P	600
	b)	K.184.91102 / Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I	Übung	45	30	P	100
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Keine						
4	Inhalte: Das Modul vermittelt mathematische Grundkenntnisse, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften eine unerlässliche Voraussetzung bilden. Dies beinhaltet eine Einführung in die Rolle der Mathematik in den Wirtschaftswissenschaften sowie in grundlegende wirtschaftsmathematische Arbeitstechniken. Anknüpfend an das schulische Vorwissen erwerben die Studierende Kompetenzen zur mathematischen Modellierung einfacher ökonomischer Sachverhalte, zum Umgang mit der Mathematik als „Sprache“ sowie zur Anwendung von mathematischem Wissen aus der ein- und mehrdimensionalen reellen Analysis.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - kennen mathematische Grundlagen (Logik und Mengenlehre, algebraische Grundlagen, Funktionen) - kennen Grundlagen, Eigenschaften und Ableitungen reeller Funktionen einer Veränderlichen - kennen Grundlagen reeller Funktionen mehrerer Veränderlichen - kennen erste Anwendungen mathematischer Modellierung in den Wirtschaftswissenschaften - kennen ökonomische Anwendungen der Funktionen bspw. in der Optimierung Fachkompetenz Fertigkeit - verstehen erste Anwendungen mathematischer Modellierung in den Wirtschaftswissenschaften und können mathematische Ergebnisse ökonomisch interpretieren - können einfache Fragestellungen und Sachverhalte in den Wirtschaftswissenschaften modellieren Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - analysieren mit den erlernten mathematischen Methoden einfache ökonomische Zusammenhänge und Fragestellungen - verstehen und bewerten die mathematische Modellierung einfacher ökonomischer Fragestellungen und die Ergebnisse dieser Personale Kompetenz/Sozial - bilden selbstständig Lerngruppen und vertiefen gemeinsam das in Vorlesung und Übung Erlernte. - beteiligen sich im Rahmen der Vorlesung und Übung durch aktive Mitarbeit.						

6	Prüfungsleistung:			
	☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a), b)	Klausur	90 Min.	100%
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).			
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B. Sc. International Business Studies, B. Sc. Wirtschaftsinformatik, B. Sc. Wirtschaftswissenschaften, Management (im Zwei-Fach-Bachelor)			
12	Modulbeauftragte/r: Nadja Stroh-Maraun			
12 a	Ansprechpartner/in: Nadja Stroh-Maraun (nadja.stroh-maraun@uni-paderborn.de)			
13	Sonstige Hinweise: Keine			

Pflichtmodule International Business/Sprachen

English I & II: Introduction to English for International Business Studies							
English I & II							
Modulnummer: M.IBS.1814	Workload (h): 225	LP: 7,5	Studiensemester: 1-2	Turnus: WS/SoSe	Dauer (in Sem.): 2	Sprache: Englisch	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	K.IBS.18110 / English I	Übung	30	45	P	30
	b)	K.IBS.18120 / English II	Übung	60	90	P	30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Keine						
4	Inhalte: The purpose of the first English language module of the bachelor degree in International Business Studies is to introduce students to the language of business and economics while consolidating general language skills at C1 level. Through discussion and analysis of texts, films and other media related to the field of study, students are familiarised with a range of key business and economics topics in English. Subject-specific language activities provide students with opportunities to practise and develop communicative competencies for the university context, thereby providing a solid foundation for the study of English for IBS.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - erwerben durch englisch-sprachige Medien Einblick in wirtschaftliche Themen und können sich auf Englisch dazu mündlich sowie schriftlich äußern. - beschreiben und vergleichen auf Englisch Aspekte der deutschen Wirtschaft mit der Wirtschaft in anderen – vor allem englischsprachigen – Ländern. - erarbeiten einen fundierten englischen Wortschatz für das Studium der Wirtschaftswissenschaften. - können Schlüsselbegriffe aus wirtschaftlichen und kommerziellen Kontexten auf Englisch definieren und erklären. Fachkompetenz Fertigkeit - wenden bisher erworbene Allgemeinkenntnisse der Zielsprache in der Fachsprache an. - können gesprochenes Englisch verstehen, auch Abweichungen von der Standardsprache sowie sehr schnelle Aussprache, und können dabei feinere Details, Registerwechsel und implizit vermittelte Einstellungen erkennen. - analysieren ein breites Spektrum an einführenden fachbezogenen Texten und audio- bzw. audiovisuellen Aufnahmen sowohl linguistisch als auch stilistisch und inhaltlich, erkennen dabei unterschiedliche Diskursarten, thematische Zusammenhänge werden miteinander verknüpft. - können Inhalte rasch zusammenfassen und entscheiden, welche Aspekte relevant sind. - können Notizen zu Vorträgen auf Englisch verfassen und diese in einem gegliederten Text wiedergeben. - können mündliche Beiträge in der englischen Sprache (z.B. in Gruppendiskussionen oder in Präsentationen) präzise und ausführlich formulieren und Argumente begründen; können dabei paraphrasieren, um Wortschatz- oder Grammatiklücken zu überbrücken. - können Antworten auf Fragen zu Texten schriftlich präzise verfassen, auch wenn die Thematik komplex ist.						

	- können klar strukturierte Texte zu fachbezogenen Themen auf Englisch verfassen und dabei die entscheidenden Punkte hervorheben. Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - suchen, identifizieren, sichten, gliedern und bereiten relevante Informationen im Internet und in anderen Quellen selbständig auf. - evaluieren und reflektieren über die eigene sprachliche und akademische Entwicklung. - entwickeln autonome und fortgeschrittene metakognitive Strategien für das Erlernen der Fachsprache und das Übertragen des Erlernten zu anderen Modulen. Personale Kompetenz/Sozial - zeigen die Fähigkeit im akademischen Kontext, aktiv und konstruktiv mitzuwirken; kommunikative Kompetenzen werden angewendet, um zu einem dynamischen Austausch in der Klassengemeinschaft beizutragen. - tragen aktiv zu Gruppenrecherchen und Gruppenpräsentationen bei, vertiefen und erarbeiten gemeinsam das Erlernte.												
6	Prüfungsleistung: ☐ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a)</td><td>Klausur</td><td>60 Min</td><td>40%</td></tr><tr><td>b)</td><td>Klausur</td><td>90 Min (davon 30 Minuten Einlesezeit)</td><td>60%</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur	60 Min	40%	b)	Klausur	90 Min (davon 30 Minuten Einlesezeit)	60%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote										
a)	Klausur	60 Min	40%										
b)	Klausur	90 Min (davon 30 Minuten Einlesezeit)	60%										
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine												
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Teilnahme an mind. 80% der Lehrveranstaltungstermine												
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist												
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).												
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B. Sc. International Business Studies												
12	Modulbeauftragte/r: Rachel Lindner												
12 a	Ansprechpartner/in: Rachel Lindner (rlindner@mail.upb.de), Katriona Fraser (kfraser@mail.upb.de), Amy Ziemniak (amy.ziemniak@upb.de)												
13	Sonstige Hinweise: Die aufgeführten Kompetenzen werden in English I & II auf Niveau C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) geprüft. Eine Zusammenfassung des GER finden Sie hier: https://www.goethe.de/Z/50/commeuro/303.htm												

English III: English for Case Studies							
English III: English for Case Studies							
Modulnummer: M.IBS.2813	Workload (h): 150	LP: 5	Studiensemester: 3	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Englisch	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	K.IBS.28131 / English III: English for Case Studies	Übung	60	90	P	30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Erfolgreicher Abschluss des Moduls English I & II, parallele Teilnahme am Modul International Business						
4	Inhalte: English III is taught in tandem with the module International Business, and builds on language skills acquired in English I & II. The module focusses on the acquisition of knowledge and skills for understanding, describing, summarising, discussing, analysing and evaluating international business case studies in English. With the help of course input, students work in teams to conduct research on a case study. They formulate the results of their analysis as a team report and argue for their proposed course of action in a professional presentation.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - können die Grundlagen des Resource-Based und Institution-Based View so wie Internationalisierungsstrategien auf Englisch beschreiben, analysieren und diskutieren. - vergleichen und differenzieren zwischen Prozessen in unterschiedlichen Kulturen. - zeigen Sicherheit im Umgang mit einem breiten Spektrum an Strukturen und Fachtermini in der Zielsprache. Fachkompetenz Fertigkeit - können einen klar strukturierten Case-Bericht akkurat und ausführlich in der englischen Sprache verfassen. - präsentieren eine Case-Analyse selbstbewusst, überzeugend und stilsicher, und erproben dabei rhetorische Stilmittel. - können präzises und deutlich artikuliertes Feedback in der englischen Sprache geben und begründen. - können unterschiedliche Sprachregister erkennen und sich sowohl mündlich als auch schriftlich korrekt daran anpassen. - können sich problemlos in der Fachsprache spontan, fließend und flexibel verständigen, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - suchen, identifizieren, sichten, gliedern und bereiten relevante Informationen aus dem Internet und aus anderen Quellen selbstständig auf. - können die eigene Leistung reflektieren und evaluieren. - entwickeln autonome und fortgeschrittene metakognitive Strategien für das Erlernen der Fachsprache. Personale Kompetenz/Sozial - bilden selbstständig Gruppen, arbeiten gemeinsam an Problemstellungen und vertiefen und erarbeiten gemeinsam das Erlernete. - beteiligen sich in den Kleingruppenübungen durch aktive Mitarbeit. - verstehen, wägen ab und bewerten Lösungsvorschläge zu aktuellen Unternehmensbeispielen.						

6	Prüfungsleistung:			
	☐ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☒ Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Projektarbeit	6-8 Seiten	35 %
	a)	Präsentation	30 Minuten	35 %
7	a)	Klausur	90 Minuten	30 %
	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:			
	Keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:			
	Teilnahme an mind. 80% der Lehrveranstaltungstermine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:			
	Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote:			
	Das Modul wird mit der doppelten Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 2).			
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen:			
	B. Sc. International Business Studies			
12	Modulbeauftragte/r:			
	Rachel Lindner			
12 a	Ansprechpartner/in:			
	Rachel Lindner (rlindner@mail.upb.de), Katriona Fraser (kfraser@mail.upb.de), Amy Ziemniak (amy.ziemniak@mail.upb.de), Bridgette DeCot (bdecot@mail.upb.de)			
13	Sonstige Hinweise:			
	Die aufgeführten Kompetenzen werden in English III auf Niveau C1.2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) geprüft. Eine Zusammenfassung des GER finden Sie hier: https://www.goethe.de/Z/50/commeuro/303.htm			

English IV: English for Business Model Generation							
English IV: English for Business Model Generation							
Modulnummer: M.IBS.2814	Workload (h): 150	LP: 5	Studiensemester: 4	Turnus: SoSe	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Englisch	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	K.IBS.28141 / English IV: English for Business Model Generation	Übung	45	105	P	30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Erfolgreicher Abschluss des Moduls English III						
4	Inhalte: The principle objective of English V is the development and demonstration of advanced English presentation and writing skills for business contexts. Working in teams, students go through a design thinking process to create an original business model in English, and, based on content and language analysis of supporting texts and examples from the field, collaboratively produce a business plan. Professional presentation skills are developed for business contexts and particularly for pitching the business models. The presented ideas are interrogated and discussed from the perspective of venture capitalists.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - erlernen wie man ein Geschäftsmodell aufbaut anhand der Analyse von englischsprachigen Texten und Filmen über existierende Geschäftsmodelle und durch Recherche im Internet. - können ein Geschäftsmodell, dessen Strukturen, Prozesse, Produkte und Dienstleistungen in englischer Sprache beschreiben. - vergleichen und differenzieren zwischen Prozessen in unterschiedlichen Kulturen. - zeigen Sicherheit im Umgang mit einem breiten Spektrum an Strukturen und Fachtermini in der Zielsprache. Fachkompetenz Fertigkeit - können lange, komplexe Sachverhalte zum Thema in der Fachsprache analysieren und interpretieren. - verfassen in Teams ein Unternehmenskonzept in der englischen Sprache. - erlernen und erproben rhetorische Stilmittel und andere Präsentationstechniken. - präsentieren ihr Geschäftsmodell selbstbewusst, überzeugend und stilsicher. - können präzises und deutlich artikuliertes Feedback in der englischen Sprache geben und begründen. - können unterschiedlichen Sprachregister und Diskursen erkennen und sich an sie sowohl mündlich als auch schriftlich korrekt anpassen. - können sich problemlos in der Fachsprache spontan, fließend und flexibel verständigen, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. - können sich klar, strukturiert, akkurat und ausführlich zu komplexen Sachverhalten schriftlich wie mündlich äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden. Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - suchen, identifizieren, sichten, gliedern und bereiten relevante Informationen im Internet und in anderen Quellen selbstständig auf. - reflektieren über die eigene sprachliche und akademische Entwicklung. - entwickeln autonome und fortgeschrittene metakognitive Strategien für das Erlernen der Fachsprache. - gewinnen Einblicke in die eigenen Fertigkeiten durch die Peer-Evaluation anderer Kursteilnehmer						

	Personale Kompetenz/Sozial - bilden selbstständig Gruppen und vertiefen und erarbeiten gemeinsam das Erlernte. - beteiligen sich in den Kleingruppenübungen durch aktive Mitarbeit. - entwickeln durch Gruppenarbeit und Rollenspiele kommunikative Kompetenz. - demonstrieren Fertigkeiten für Zeitmanagement und Projektmanagement.		
6	Prüfungsleistung: ☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	a)	Projektarbeit mit Präsentation	30 Minuten 10 Seiten
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Teilnahme an mind. 80% der Lehrveranstaltungstermine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der doppelten Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 2).		
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B. Sc. International Business Studies		
12	Modulbeauftragte/r: Rachel Lindner		
12 a	Ansprechpartner/in: Rachel Lindner (rlindner@mail.upb.de), Amy Ziemniak (amy.ziemniak@mail.upb.de)		
13	Sonstige Hinweise: Die aufgeführten Kompetenzen werden in English IV auf Niveau C1.2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) geprüft. Eine Zusammenfassung des GER finden Sie hier: https://www.goethe.de/Z/50/commeuro/303.htm		

English V: English for Research Discourse							
English V: English for Research Discourse							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M.IBS.2853	150	5	6	SoSe	1	Englisch	P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	K.IBS.28151 / English V: English for Research Discourse	Übung	45	105	P	30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Erfolgreicher Abschluss des Moduls English IV						
4	Inhalte: The skills and knowledge that students have gained in the previous four IBS English modules are brought together in English V in a three minute thesis (3MT) competition. Working either with their bachelor dissertation topic or a subject of potential dissertation interest, students showcase their English academic writing and oral skills in several ways: developing a research project proposal, submitting a competition abstract, writing an academic exposé, delivering a recorded presentation and interacting with peers in round table discussions. Students are guided in preparing an English-language exposé in which they develop research questions and review key literature in the field. For the 3MT presentations, students are challenged to present their topic knowledgeably, concisely, accessibly and interestingly for experts and non-experts alike. At the same time, they must persuade the audience of the relevance of their subject to the field of business and economics. The round tables provide the opportunity to discuss topics critically and analytically. Against this background, the course contributes towards preparing students for their bachelor thesis through the development of academic competencies in the English language.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - können ein passendes Forschungsprojekt identifizieren und die Rahmenstruktur eines Forschungsvorhabens auf Englisch wiedergeben. - zeigen vertiefte transkulturelle Kenntnisse in fachspezifischen Wissensgebieten und aktuellen Forschungsgebieten. - beweisen Sicherheit im Umgang mit einem breiten Spektrum an Strukturen und Fachtermini in der Zielsprache. Fachkompetenz Fertigkeit - können lange, komplexe Sachverhalte zum ausgewählten Thema in der Fachsprache analysieren und interpretieren. - verfassen ein Forschungsexposé auf Englisch. - entwickeln Fertigkeiten im akademischen Schreiben auf Englisch und unterscheiden zwischen deutschen und englischen akademischen Stilen. - entwickeln Präsentationstechniken für akademische Kontexte, in denen Englisch als lingua franca benutzt wird. - präsentieren das Forschungsvorhaben selbstbewusst, überzeugend und stilsicher auf Englisch. - können präzises und deutlich artikuliertes Feedback in der englischen Sprache geben und begründen. - können unterschiedliche Sprachregister und Diskurse erkennen und sich an sie sowohl mündlich als auch schriftlich auf Englisch korrekt anpassen. - können sich problemlos in der Fachsprache spontan, fließend und flexibel verständigen, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. - können sich klar, strukturiert, akkurat und ausführlich zu komplexen Sachverhalten schriftlich wie mündlich äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.						

	Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - suchen, identifizieren, sichten, gliedern und bereiten relevante Informationen im Internet und aus akademischen Quellen selbstständig auf. - reflektieren über die eigene sprachliche und akademische Entwicklung. - entwickeln autonome und fortgeschrittene metakognitive Strategien für das Erlernen der Fachsprache. - gewinnen Einblicke in die eigenen Fertigkeiten durch die Peer-Evaluation anderer Kursteilnehmer. Personale Kompetenz/Sozial - bilden selbstständig Gruppen und vertiefen und erarbeiten gemeinsam das Erlernte. - beteiligen sich in den Kleingruppenübungen durch aktive Mitarbeit. - entwickeln durch Gruppenarbeit und Rollenspiele kommunikative Kompetenz. - demonstrieren Fertigkeiten für Zeitmanagement und Projektmanagement.		
6	Prüfungsleistung: ☒ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Projektarbeit mit Präsentation	45 Minuten 10 Seiten 100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Teilnahme an mind. 80% der Lehrveranstaltungstermine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der doppelten Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 2).		
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B. Sc. International Business Studies		
12	Modulbeauftragte/r: Rachel Lindner		
12 a	Ansprechpartner/in: Rachel Lindner (rlindner@mail.upb.de), Amy Ziemniak (amy.ziemniak@mail.upb.de)		
13	Sonstige Hinweise: Die aufgeführten Kompetenzen werden in English V auf Niveau C1.2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) geprüft. Eine Zusammenfassung des GER finden Sie hier: https://www.goethe.de/Z/50/commeuro/303.htm		

Español I & II: Terminología económica básica y gramática								
Spanish I & II: Terminología económica básica y gramática								
Modulnummer: M.IBS.1834		Workload (h): 225	LP: 7,5	Studiensemester: 1+2	Turnus: WS/SoSe	Dauer (in Sem.): 2	Sprache: Deutsch/ Spanisch	P/WP: P
1	Modulstruktur:							
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a)	K.IBS.18331 / Español I	Übung	30	45	P	30	
	b)	K.IBS.18332 / Español II	Übung	60	90	P	30	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Keine							
4	Inhalte: In dem ersten Teil des Moduls, "Curso Básico", werden die elementaren Grundkenntnisse der Sprache vermittelt. Das Ziel ist, Vokabular und die Basisstrukturen der spanischen Sprache im beruflichen Kontext zu erwerben. In dem zweiten Teil, "Temas de gramática y terminología económica", wird anhand von wirtschaftlichen Texten die Sprache weiter ausgebaut. Die Wirtschaftsterminologie wird grammatikalisch sowie redaktionell behandelt und aktuelle wirtschaftliche Themen werden diskutiert.							
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - legen grundlegende Kenntnisse in Wortschatz, Grammatik und die Funktion der Sprache dar. - verdeutlichen die syntaktische korrekte Anwendung der Spracheübertragen grundlegende Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik in spezifische Wirtschaftsthemenexplären und erläutern wirtschaftliche Fragen mündlich und schriftlich in der Zielsprache Fachkompetenz Fertigkeit - verwenden Wirtschaftsbegriffen in der Zielsprache. - nutzen die erlernte Sprache in alltäglichen Situationen. - nutzen die erlernte Sprache im beruflichen Kontext. Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - nutzen die erlernte Sprache zur Kommunikation.verwenden die kommunikative Kompetenz in Spanisch im wirtschaftlichen Kontext. - verwenden die kommunikative Kompetenz in Spanisch im allgemeinen Kontext. Personale Kompetenz/Sozial - suchen eigenständig nach Informationen über die behandelte Themen. - bilden eigenständig Lerngruppen zur Bearbeitung der Aufgaben.							
6	Prüfungsleistung: ☐ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☒ Modulteilprüfungen (MTP)							
	zu	Prüfungsform			Dauer Umfang	bzw.	Gewichtung für die Modulnote	
	a)	Klausur			30 Min		25%	
	a)	Klausur			30 Min		25%	
	b)	Klausur			90 Min		50%	

7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B. Sc. International Business Studies
12	Modulbeauftragte/r: Marina Isern Masdeu/Juan G. Cerero Ayuso
12 a	Ansprechpartner/in: Juan G. Cerero Ayuso (juanc@mail.upb.de), Marina Isern Masdeu (misern@mail.upb.de)
13	Sonstige Hinweise: Die aufgeführten Kompetenzen werden in Español I & II auf Niveau A2.1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) geprüft. Eine Zusammenfassung des GER finden Sie hier: https://www.goethe.de/Z/50/commeuro/303.htm

Español III								
Spanish III								
Modulnummer: M.IBS.2833	Workload (h): 150	LP: 5	Studiensemester: 3	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Spanisch	P/WP: P	
1	Modulstruktur:							
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)	
	a)	K.IBS.28331 / Español III: Gramática y redacción de textos económicos	Übung	30	60	P	30	
	b)	K.IBS.28332 / Español III: Procesos de postulación en la empresa	Übung	15	45	P	30	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Erfolgreicher Abschluss des Moduls Español I&II: Terminología económica básica y gramática							
4	Inhalte: Das Modul untersucht und entwickelt komplexe sprachliche Strukturen und deren korrekte Anwendung in schriftlichen und mündlichen Texten. Im ersten Teil des Moduls, Grammatik und Schreiben, werden wirtschaftliche Texte aus der spanischsprachigen Welt vorgestellt. Besonderes Augenmerk wird auf das technische Lernen im Bereich der Wirtschaft gelegt. Im zweiten Teil des Moduls wird der mündliche Ausdruck im Kontext der Arbeitswelt perfektioniert.							

5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - bauen ein breites Fachvokabular in der Wirtschaftsterminologie auf/verdeutlichen landesspezifische Eigenheiten in Wirtschafts- und Betriebsstrukturen. - schildern und beschreiben komplexe sprachliche Strukturen. - identifizieren verschiedene Präsentationstechniken. Fachkompetenz Fertigkeit - nutzen verschiedene allgemeine schriftliche Ausdrücke bezogen auf Bewerbungen. - kombinieren mündliche und schriftliche Fertigkeiten in der Zielsprache um sich zu Wirtschaftsthemen zu äußern. - kombinieren mündliche und schriftliche Fertigkeiten in der Zielsprache in Bewerbungssituationen. Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - entwickeln Sicherheit im schriftlichen und mündlichen Umgang mit schwierigen sprachlichen Strukturen in der Zielsprache. Personale Kompetenz/Sozial - führen eine eigenverantwortliche Informationssuche durch - bilden selbstständig Kleingruppen.												
6	Prüfungsleistung: ☐ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☒ Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a), b)</td><td>Klausur</td><td>60 Min.</td><td>70 %</td></tr><tr><td>a), b)</td><td>Klausur</td><td>30 Min.</td><td>30 %</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b)	Klausur	60 Min.	70 %	a), b)	Klausur	30 Min.	30 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote										
a), b)	Klausur	60 Min.	70 %										
a), b)	Klausur	30 Min.	30 %										
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine												
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine												
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.												
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der doppelten Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 2).												
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B. Sc. International Business Studies												
12	Modulbeauftragte/r: Marina Isern Masdeu / Juan G. Cerero Ayuso												
12 a	Ansprechpartner/in: Juan G. Cerero Ayuso (juanc@mail.upb.de) / Marina Isern Masdeu (misern@mail.upb.de)												
13	Sonstige Hinweise: Die aufgeführten Kompetenzen werden in Español III auf Niveau B1.1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) geprüft. Eine Zusammenfassung des GER finden Sie hier: https://www.goethe.de/Z/50/commeuro/303.htm												

Español IV							
Spanish IV							
Modulnummer:	Workload (h):	LP:	Studiensemester:	Turnus:	Dauer (in Sem.):	Sprache:	P/WP:
M.IBS.2834	150	5	4	SoSe	1	Spanisch	P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	K.IBS.28341 / Español IV	Übung	45	105	P	30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Erfolgreicher Abschluss des Moduls Español III						
4	Inhalte: Grundkenntnisse zum Thema "Geschäftskorrespondenz" in der spanischsprachigen Welt und professionelles Schreiben von Korrespondenz in einem wirtschaftlichen Kontext. Es werden die formalen Aspekte, Strukturen und die entsprechende Phraseologie eines Geschäftsbriefes behandelt.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - bauen ein breites Fachvokabular in der „comunicación empresarial“ auf. - skizzieren Phraseologismen. formulieren nützliche Redewendungen. Fachkompetenz Fertigkeit - entwerfen Geschäftsbriefe. bereiten vor, planen und strukturieren schriftliche Aufgaben. - erhalten Sprachübungen in Bezug auf den geschäftlichen Briefverkehr. - entwickeln Strategien zum Verfassen von klaren, logischen und genauen Texten. Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - erlangen eine grammatische Differenzierungsfähigkeit und Präzision. - gewinnen an Sicherheit im Umgang mit schwierigen sprachlichen Strukturen der Zielsprache. - diskutieren und arbeiten in Teams. Personale Kompetenz/Sozial - organisieren selbstständig die Gruppenarbeit.						
6	Prüfungsleistung:						
	☐ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☒ Modulteilprüfungen (MTP)						
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote		
	a), b)	Klausur	90 Min.		70 %		
	a), b)	Projektarbeit	6 Seiten		30 %		
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine						
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine						
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.						

10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der doppelten Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 2).
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B. Sc. International Business Studies
12	Modulbeauftragte/r: Marina Isern Masdeu / Juan G. Cerero Ayuso
12 a	Ansprechpartner/in: Juan G. Cerero Ayuso (juanc@mail.upb.de), Marina Isern Masdeu (misern@mail.upb.de)
13	Sonstige Hinweise: Die aufgeführten Kompetenzen werden in Español IV auf Niveau B1.2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) geprüft. Eine Zusammenfassung des GER finden Sie hier: https://www.goethe.de/Z/50/commeuro/303.htm

Español V: Introducción a la creación de empresa							
Spanish V: Introducción a la creación de empresa							
Modulnummer: M.IBS.2855	Workload (h): 150	LP: 5	Studiensemester: 5	Turnus: WiSe	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Spanisch	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	K.IBS.28351 / Español V Introducción a la creación de empresa	Übung	45	105	P	30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Erfolgreicher Abschluss des Moduls Español IV						
4	Inhalte: In diesem Kurs erlernt man durch praktische und theoretische Übungen die Fähigkeit, zielgerichtete Kommunikation im beruflichen Bereich erfolgreich einzusetzen. Grundlage für den Lernstoff wird die Gründung eines virtuellen Unternehmens sein. Es wird an einer globalen Simulation geübt. Durch Fallbeispiele werden verschiedene Projekte und Aufgaben realistisch und praxisnah nachgestellt. Die sprachlichen Kenntnisse der Studierenden werden im spanischen und lateinamerikanischen Kontext vertieft.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - erlernen grundlegende Begriffe auf der leitenden Unternehmensstruktur.erlernen im Bereich Spanien/Lateinamerika Strukturen und Abläufe eines Unternehmens, die in einen internationalen Kontext eingebunden sind. - entwickeln Sicherheit im Umgang mit verschiedenen sprachlichen Strukturen und Fachterminologie in der Zielsprache. - entwickeln kreative Prozesse und Kommunikationen, die im Team in Gruppenarbeiten erarbeiten werden.						

	Fachkompetenz Fertigkeit - können lange, komplexe Sachverhalte zum ausgewählten Thema in der Fachsprache analysieren und interpretieren. - entwickeln Fertigkeiten im akademischen Schreiben auf Spanisch und unterscheiden zwischen deutschen und spanischen akademischen Stilen.präsentieren ein Projekt selbstbewusst, überzeugend und stilsicher. - können präzises und deutlich artikuliertes Antworten in der spanischen Sprache geben und begründen. - können unterschiedlichen Sprachregister und Diskursen erkennen und sich an sie sowohl mündlich als auch schriftlich korrekt anpassen.können sich klar, strukturiert und detailliert zu relativ komplexen Sachverhalten schriftlich wie mündlich äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden. - können Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - suchen, identifizieren, sichten, gliedern und bereiten relevante Informationen im Internet und in anderen Quellen selbstständig auf. - reflektieren über die eigene sprachliche und akademische Entwicklung. - entwickeln autonome und fortgeschrittene metakognitive Strategien für das Erlernen der Fachsprache. Personale Kompetenz/Sozial - bilden selbstständig Gruppen und vertiefen und erarbeiten gemeinsam das Erlernte. - beteiligen sich in den Kleingruppenübungen durch aktive Mitarbeit. - entwickeln durch Gruppenarbeit und Rollenspiele kommunikative Kompetenz. - demonstrieren Fertigkeiten für Zeitmanagement und Projektmanagement.								
6	Prüfungsleistung: [x] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a)</td><td>Portfolio</td><td>12 S.</td><td>100%</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Portfolio	12 S.	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Portfolio	12 S.	100%						
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine								
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine								
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.								
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der doppelten Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 2).								
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B. Sc. International Business Studies								
12	Modulbeauftragte/r: Juan G. Cerero Ayuso, Marina Isern Masdeu								
12a	Ansprechpartner/in: Juan G. Cerero Ayuso (juanc@mail.upb.de), Marina Isern Masdeu (misern@mail.upb.de)								
13	Sonstige Hinweise: Die aufgeführten Kompetenzen werden in Español V auf Niveau B2.1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) geprüft. Eine Zusammenfassung des GER finden Sie hier: https://www.goethe.de/Z/50/commeuro/303.htm								

Français I & II : Cours de base pour le français économique							
French I & II: Cours de base pour le français économique							
Modulnummer: M.IBS.1824	Workload (h): 225	LP: 7,5	Studiensemester: 1+2	Turnus: WS/SoSe	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Deutsch/französisch	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	K.IBS.18231 / Français I	Übung	30	45	P	30
	b)	K.IBS.18232 / Français II	Übung	60	90	P	30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Keine						
4	Inhalte: Der erste Teil des Moduls Français I & II, gibt eine Einführung in die Sprache, ohne Vorkenntnisse zu erwarten. In schnellem Lerntempo wird allgemeines Grundvokabular und die Grundstruktur der Zielsprache vermittelt. Studierende sollen in die Lage versetzt werden, gesprochenes Französisch in einem langsamen Sprachrhythmus zu verstehen und adäquat in der Zielsprache zu antworten. Der zweite Teil des Moduls gibt dann Raum zur Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung der bereits erworbenen sprachwissenschaftlichen Kenntnisse. Neu eingeführte Inhalte umfassen wirtschaftliches Vokabular (beruflicher Alltag).						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - erwerben lexikalische Kenntnisse über Themen des Alltags (Français I). - erwerben lexikalische Kenntnisse über Themen des geschäftlichen Alltags (Français II). - erwerben morphosyntaktische Kenntnisse. Fachkompetenz Fertigkeit - können beim Hörverstehen (kurze, klare und einfache Mitteilungen und Durchsagen) einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen (einfache Informationen zur Person und zur Familie, zum Einkaufen, zur Arbeit, zur näheren Umgebung). - können kurze, einfache Texte verstehen, die sich auf ihre Person und auf ihre Arbeit beziehen, können aus einfachen alltagssprachlichen Materialien konkrete, vorsehbare Informationen entnehmen, einfache persönliche Briefe/E-Mails, standardisierte Routinebriefe/E-Mails über geläufige Sachverhalte, einfache Gebrauchsanleitungen, gebräuchliche Schilder und Mitteilungen an öffentlichen Stätten verstehen. - können sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. - können kurze, einfache Notizen, Mitteilungen und Beschreibungen von Ereignissen und Aktivitäten angeben, z.B. über ihre Vorlieben und Abneigungen und über ihre Familie, ihr Umfeld, ihre hochschulischen Werdegang, über ihre Aktivitäten und persönliche Erfahrungen und über ihre Tätigkeit im beruflichen Alltag schreiben. Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - bilden selbstständig Gruppen und vertiefen und erarbeiten gemeinsam das Erlernte. - beteiligen sich in den Kleingruppenübungen durch aktive Mitarbeit.						

	- zeigen in den Gruppenarbeiten und Rollenspielen kommunikative Kompetenz. Personale Kompetenz/Sozial - evaluieren und reflektieren über die eigene sprachliche und akademische Entwicklung, entwickeln metakognitive Strategien für das Erlernen der Fachsprache.			
6	Prüfungsleistung:			
	☐ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☒ Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Klausur	30 Min	25%
	a)	Klausur	30 Min	25%
	b)	Klausur	90 Min	50%
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).			
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B. Sc. International Business Studies			
12	Modulbeauftragte/r: Dr. Bomaud Hoffmann			
12 a	Ansprechpartner/in: Dr. Bomaud Hoffmann (bomaud.hoffmann@upb.de)			
13	Sonstige Hinweise: Die aufgeführten Kompetenzen werden in Français I & II auf Niveau A2.1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) geprüft. Eine Zusammenfassung des GER finden Sie hier: https://www.goethe.de/Z/50/commeuro/303.htm			

Français III : Correspondance commerciale							
French III: Correspondance commerciale							
Modulnummer: M.IBS.2823	Workload (h): 150	LP: 5	Studiensemester: 3	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Deutsch/Fr anzösisch	P/WP : P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
	a)	K.IBS.28231 / Français III: Correspondance commerciale	Übun g	30	60	P	30
	b)	K.IBS.28232 / Français III: Approfondissement grammatical	Übun g	15	45	P	30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Erfolgreicher Abschluss des Moduls Français I & II: Cours de base pour le francais économique (Assessmentphase)						
4	Inhalte: L'enseignement Français III (Correspondance commerciale) propose un entraînement à la rédaction de lettres commerciales (entre autres, la demande, l'offre, la commande et la confirmation de commande, le paiement et la relance, la réclamation). L'étudiant.e travaille sur les structures et les formulations relatives à ce genre de lettres. La rédaction de CV et de lettres de motivation pour un stage en France (ou dans un pays francophone) font aussi partie du programme. Par ailleurs, l'étudiant.e se familiarise à la compréhension de conversations téléphoniques renvoyant à des situations de la vie professionnelle en France. Ce sera aussi l'occasion de revoir et d'approfondir certains points grammaticaux nécessaires à la rédaction de lettres commerciales. À la fin du semestre, l'évaluation portera sur la compréhension d'un entretien, certains points grammaticaux et la rédaction de lettres commerciales. Dans le cadre d'un travail noté à faire à la maison, l'étudiant.e rendra aussi son CV et sa lettre de motivation pour un stage en France ou dans un pays francophone.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - erlernen das Fachvokabular der Handelskorrespondenz in der Zielsprache. erlernen die Strukturen verschiedener Geschäftsbriefe. erlangen grammatikalische Präzision. - kennen landesspezifische französische Eigenheiten bzgl. Alltagssituationen und Arbeitsprozesse in einer französischen Firma. Fachkompetenz Fertigkeit - können den Informationsgehalt der geschäftlichen Telefongespräche verstehen, sofern deutlich artikuliert und in der Standardsprache gesprochen wird. können wichtige Informationen in Stellenanzeigen (im Internet), Briefen, E-Mails und in anderen unkomplizierten geschäftlichen Dokumenten auffinden und verstehen. - können gezielte Internetrecherchen im Zusammenhang mit dem ausschreibenden Unternehmen durchführen. können Geschäftsbriefe nach Kontext und Adressat anhand von memorierten Formulierungen verfassen. - können ein Motivationsschreiben und einen Lebenslauf für ein Praktikum in Frankreich oder in einem frankophonen Land verfassen. Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - evaluieren und reflektieren über die eigene sprachliche und akademische Entwicklung. - entwickeln metakognitive Strategien für das Erlernen der Fachsprache.						

	Personale Kompetenz/Sozial - bilden selbstständig Gruppen und vertiefen und erarbeiten gemeinsam das Erlernte. - beteiligen sich in den Kleingruppenübungen durch aktive Mitarbeit.			
6	Prüfungsleistung: ☐ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☒ Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a), b)	Klausur	90 Min.	80 %
	a), b)	Projektarbeit	6 Seiten	20 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der doppelten Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 2).			
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B. Sc. International Business Studies			
12	Modulbeauftragte/r: Dr. Bomaud Hoffmann			
12 a	Ansprechpartner/in: Dr. Bomaud Hoffmann (bomaud.hoffmann@upb.de)			
13	Sonstige Hinweise: Die aufgeführten Kompetenzen werden in Français III auf Niveau B1.1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) geprüft. Eine Zusammenfassung des GER finden Sie hier: https://www.goethe.de/Z/50/commeuro/303.htm			

Français IV : Créer une entreprise en France								
French IV: Créer une entreprise en France								
Modulnummer: M.IBS.2824	Workload (h): 150	LP: 5	Studiensemester: 4	Turnus: SoSe	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Französi sch	P/WP: P	
1	Modulstruktur:							
		Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)	
	a)	K.IBS.28241 / Français IV	Übun g	45	105	P	30	
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine							
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Erfolgreicher Abschluss des Moduls Français III: Correspondance commerciale							
4	Inhalte: Dans un premier temps, l' étudiant.e se familiarise au thème de l' entrepreneuriat en France afin d' organiser ensuite en petits groupes la création d' une entreprise fictive qui sera présentée à la fin du semestre. Pour ce faire, la compréhension (individuelle ou en groupe) de documents et d' entretiens du domaine commercial, de même que le travail (individuel et en groupe) sur des exercices lexicaux et grammaticaux, écrits et oraux, accompagnent la prise de connaissance en langue française de plusieurs processus de la création d' entreprise en France (entre autres, choix de la forme juridique de l' entreprise, choix de l' implantation, étude de marché, choix du moyen de financement, prise de connaissance des formalités de création d' entreprise en France). Par ailleurs, l' étudiant.e s' entraîne à certaines compétences intervenant dans la création d' entreprise (entre autres, savoir téléphoner, savoir négocier, savoir mener une réunion, savoir y réagir, savoir écrire un compte rendu de réunion). Ces compétences (notamment la rédaction d' un compte rendu de réunion, l' appel téléphonique et la réunion) seront évaluées tout le long du semestre. À la fin du semestre, l' évaluation portera sur la présentation de l' entreprise fictive créée qui reprendra tout le thème de l' entrepreneuriat.							
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - kennen ein breites Spektrum an Strukturen und Fachtermini für die Firmengründung in der Zielsprache. - kennen landesspezifische französische Eigenheiten in Betriebsstrukturen und bzgl. Firmengründung. Fachkompetenz Fertigkeit - können Telefonate in französischer Sprache führen.können ein Meeting führen und in einem Meeting in französischer Sprache reagieren. - können ihr Unternehmen und ihre Produkte in französischer Sprache kurz präsentieren. - können ein Besprechungsprotokoll verfassen. Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - demonstrieren Fertigkeiten für Zeitmanagement und Projektmanagement.suchen, identifizieren, sichten, gliedern relevante Informationen im Internet selbstständig. - evaluieren und reflektieren über die eigene sprachliche und akademische Entwicklung. - entwickeln autonome und fortgeschrittene metakognitive Strategien für das Erlernen der Fachsprache. Personale Kompetenz/Sozial - organisieren sich selbstständig in Projektgruppen, arbeiten gemeinsam an Problemstellungen und vertiefen und erarbeiten gemeinsam das Erlernete. - beteiligen sich in den Kleingruppenübungen durch aktive Mitarbeit. - zeigen in den Gruppenarbeiten und Rollenspielen kommunikative und interkulturelle Kompetenz							

6	Prüfungsleistung:			
	[x] Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) [x] Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Projektarbeit	6 Seiten	30 %
	a)	Präsentationen	15 Min.	70 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der doppelten Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 2).			
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B. Sc. International Business Studies			
12	Modulbeauftragte/r: Dr. Bomaud Hoffmann			
12 a	Ansprechpartner/in: Dr. Bomaud Hoffmann (bomaud.hoffmann@upb.de)			
13	Sonstige Hinweise: Keine			

Français V : L'économie des régions françaises							
French V: L'économie des régions françaises							
Modulnummer: M.IBS.2854	Workload (h): 150	LP: 5	Studiensemester: 5	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Französi sch	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
	a)	K.IBS.2852 / Français V	Übun g	50	100	P	30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Erfolgreicher Abschluss des Moduls Français IV: Créer une entreprise en France						
4	Inhalte: Français V : L'économie des régions françaises se concentre sur l'entraînement à la compréhension de textes complexes et de reportages authentiques tout le long du semestre, ainsi que – à la fin du semestre-sur la présentation d'une région française concernant les secteurs économiques et leurs enjeux en France et en Europe. Pendant le semestre, les étudiant-e-s travaillent sur différents supports (textes et vidéos authentiques) soumis à leur analyse et à la discussion. Les thèmes abordés sont les suivants : le secteur primaire, le secteur secondaire, le secteur tertiaire, leurs points forts et les défis à relever. Les étudiant-e-s effectuent des travaux pratiques individuellement et en groupe. Ces exercices les familiarisent au thème des secteurs économiques en France.Ils font également des recherches et approfondissent leurs connaissances concernant l'économie d'une région française de leur choix. Cette analyse leur permettra, aussi lors de leur présentation et à travers les questions du professeur à la fin de la présentation, de mettre en avant les atouts, les faiblesses de cette région et de faire des hypothèses concernant son avenir économique en France et en Europe. Le cours a également pour objectif une familiarisation au lexique lié aux thèmes cités ci-dessus et à certains savoir-faire (entre autres l'analyse et le commentaire de graphiques). À fin du semestre, l'étudiant.e sera évalué.e sur la compréhension d'un texte portant sur l'un des thèmes abordés, sur la présentation d'un exposé oral détaillé concernant les secteurs économiques des régions françaises et lui permettant de réutiliser les informations économiques mais aussi les faits linguistiques appris pendant le cours et d'en élargir la connaissance. L'étudiant.e apprendra à connaître les autres régions françaises présentées par ses autres camarades de cours et à la présentation desquelles il/elle sera attentif/ve pour répondre à des petits tests de vérification de connaissances.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen - erlernen wirtschaftliche Aspekte der französischen Wirtschaft (die drei wirtschaftlichen Sektoren in Frankreich, ihre Stärken und ihre Herausforderungen) anhand von Texten und authentischen Reportagen. - kennen die Regionen Frankreichs, ihre Organisation, ihre wirtschaftliche Bedeutung in Frankreich und in Europa, und die dort bedeutendsten angesiedelten Konzerne - beweisen Sicherheit im Umgang mit einem guten Spektrum an Strukturen und Fachtermini in der Zielsprache und zur Thematik. - vergleichen und differenzieren zwischen Prozessen in deutscher und französischer Kultur. Fachkompetenz Fertigkeit - können den relevanten Sachverhalt von authentischen Reportagen und komplexen Texten in der Standardsprache und zum Thema analysieren und interpretieren.						

	- können aus wirtschaftlichen Berichten und aus authentischen Interviews und Reportagen in französischer Sprache (Standardsprache), die sie im Rahmen ihrer Recherchen für die Präsentation analysieren, relevante Informationen erkennen, gegenüberstellen und gliedern. - können relevante wirtschaftliche Fakten in französischer Sprache differenzieren, kritisch vergleichen und prüfen. - können ihre Ergebnisse überzeugend, klar strukturiert und ausführlich über die Wirtschaftslage einer französischen Region präsentieren. - Sie können sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen (im Rahmen von Fragen des Dozenten über ihre Präsentation) und ihre Ansichten begründen und verteidigen, und dabei Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenführen und gegeneinander abwägen, um Gründe für oder gegen einen bestimmten Standpunkt anzugeben und die Vor- und Nachteile verschiedener Optionen zu erläutern Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - suchen, identifizieren, sichten, gliedern und bereiten relevante Informationen im Internet und in anderen Quellen selbstständig auf. - reflektieren über die eigene sprachliche und akademische Entwicklung. Personale Kompetenz/Sozial - bilden selbstständig Gruppen und vertiefen und erarbeiten gemeinsam das Erlernte. - beteiligen sich in den Kleingruppenübungen durch aktive Mitarbeit. - entwickeln durch Gruppenarbeit und Rollenspiele kommunikative Kompetenz. - demonstrieren Fertigkeiten für Zeitmanagement und Projektmanagement.												
6	Prüfungsleistung: ☐ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☒ Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a), b)</td><td>Präsentation</td><td>15 Minuten</td><td>50%</td></tr><tr><td>a), b)</td><td>Klausur</td><td>90 Minuten</td><td>50%</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b)	Präsentation	15 Minuten	50%	a), b)	Klausur	90 Minuten	50%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote										
a), b)	Präsentation	15 Minuten	50%										
a), b)	Klausur	90 Minuten	50%										
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine												
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine												
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.												
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der doppelten Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 2).												
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B. Sc. International Business Studies												
12	Modulbeauftragte/r: Dr. Bomaud Hoffmann												
12a	Ansprechpartner/in: Dr. Bomaud Hoffmann (bomaud.hoffmann@upb.de)												
13	Sonstige Hinweise: Die aufgeführten Kompetenzen werden –in Français V auf Niveau B2.1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) geprüft. Eine Zusammenfassung des GER finden Sie hier: https://www.goethe.de/Z/50/commeuro/303.htm												

International Business							
International Business							
Modulnummer: M.IBS.3153	Workload (h): 300	LP: 10	Studiensemester: 3	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Englisch	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	K.IBS.31511 / International Business	V/Ü	60	240	P	150
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine.						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Parallel Teilnahme am Modul English III						
4	Inhalte: In today's globally connected business world, management activities are influenced by the dynamics of international markets. The aim of the International Business Module is to help students understand and learn how these international dynamics can be addressed. In the lecture, students engage with theoretical concepts as well as empirical findings to understand the implications of internationality for managerial and entrepreneurial behavior and decisions. In the exercise classes, based on their newly acquired understanding of the international business world, students develop in groups a strategy or action plan for an internationally operating firm, based on a concrete concept or model. The classes involve the following components of international business activity: - Driving forces and consequences of globalization - Political, legal, und economic systems of different countries - Diversity in the modern work environment - National cultures influencing organizational cultures and team work - Cross-cultural negotiation and communication - Foreign market entry modes and international marketing - Global strategies and global social responsibility - Control and decision-making in international organizations - Human resources management in an international context						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Fachkompetenz Wissen Students understand and can describe: - the resource-based view - formal institutions (economic, political and legal system) - informal institutions (culture, religion and savings) - international entry and investment strategies - corporate structures of internationally operating firms - cross-country differences in leadership, entrepreneurship, and human resource management. Fachkompetenz Fertigkeit Students can - apply their international management knowledge in international business environments - critically reflect on and navigate international business relationships - handle business situations involving international economic, political or cultural challenges. Personale Kompetenz/Selbstständigkeit - Students are able to understand and reflect upon the opportunities and challenges of management and organization in an international business context.						

	Personale Kompetenz/Sozial Students are able to: - appreciate and leverage international business collaborations - collaboratively develop and discuss strategies for international business activities - manage teamwork and deadlines		
6	Prüfungsleistung: ☐ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☒ Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	a)	Präsentation	15 Min.
	a)	Klausur	90 Min.
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der doppelten Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 2).		
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B. Sc. International Business Studies		
12	Modulbeauftragte/r: Jun.-Prof. Dr. Sylvia Hubner-Benz		
12 a	Ansprechpartner/in: Jun.-Prof. Dr. Sylvia Hubner-Benz (sylvia.hubner.benz@upb.de)		
13	Sonstige Hinweise: In diesem Modul ist Anwesenheit empfohlen, insbesondere für die Gruppenarbeiten.		

Abschlussmodul Bachelorarbeit International Business Studies							
Bachelor Thesis International Business Studies							
Modulnummer: M.184.2991	Workload (h): 300	LP: 10	Studiensemester: 1	Turnus: WS/SS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: Deutsch	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	Abschlussarbeit		0	300	P	1
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen (empfohlen): Eine Teilnahme setzt gemäß § 36 Absatz 2 voraus, dass alle Leistungspunkte der Assessmentphase und mindestens 60 Leistungspunkte in der Profilierungsphase erworben wurden.						
4	Inhalte: Im Rahmen der Bachelorarbeit soll, innerhalb einer vorgegebenen Frist, ein wissenschaftliches Problem aus den Bereichen des Studiengangs nach wissenschaftlichen Methoden bearbeitet, Lösungen entwickelt und diese in angemessener und verständlicher Form dargestellt werden. Dies beinhaltet eine eigenständige und kritische Auseinandersetzung mit der aktuellen und relevanten Forschungsliteratur und den Forschungsmethoden. Dargelegt werden soll die Relevanz der Problemstellen, die inhaltliche Einbindung der relevanten Literatur, der Einsatz von angemessene wissenschaftlichen Methoden und die (literaturbasierte) in sich konsistente Lösung der Ausgangsproblemstellung.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen: Die Studierenden... Fachkompetenz Wissen: - erarbeiten themenspezifisches Wissen zur konkreten Themenstellung der Arbeit unter Zuhilfenahme des Wissens aus dem bisherigen Studium. - kennen und nutzen wissenschaftliche Methoden bei der Bearbeitung eines Themas in den Fachdisziplinen. - kennen und nutzen detailliertes Wissen auf einem aktuellen Erkenntnisstand des Wissenschaftsdiskurses in einem wissenschaftlichen Fach. Fachkompetenz Fertigkeit: - können Wissen exemplarisch nutzen und daraus eine erkenntnisleitende Fragestellung für die Abschlussarbeit generieren. - können eine Fragestellung selbstständig unter Berücksichtigung aktueller Literatur sowie der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens innerhalb einer vorgeschriebenen Frist bearbeiten. - können Literatur finden, einordnen und auswerten. - differenzieren Literatur und sind in der Lage, Quellen kritisch zu reflektieren. Personale Kompetenz/Selbstständigkeit: - erarbeiten in Einzel-/Gruppenarbeit eigenverantwortlich fachbezogene Probleme und Lösungen. - stellen zentrale Ergebnisse der Arbeit adäquat dar und können diese differenziert sowie kritisch reflektieren und bewerten. - präsentieren die eigenen Ergebnisse im Gespräch mit dem Betreuer. Personale Kompetenz/Sozial: - setzen Lern- und Arbeitsprozesse unter Anleitung eigenverantwortlich um. - definieren unter Anleitung Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse und reflektieren sowie bewerten diese Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig.						

6	Prüfungsleistung:			
	☐ Modulabschlussprüfung (MAP) ☐ Modulprüfung (MP) ☐ Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Bachelorarbeit	30-45 Seiten	100%
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt, wenn die Modulnote mindestens „ausreichend“ ist.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der vierfachen Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 4).			
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B.Sc. International Business Studies			
12	Modulbeauftragte/r: Jun.-Prof. Dr. Sylvia Hubner-Benz			
12 a	Ansprechpartner/in: Jun.-Prof. Dr. Sylvia Hubner-Benz			
13	Sonstige Hinweise: Keine			

Anhang 3: Wahlkataloge der Wahlpflichtbereiche

Management		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2101	Arbeits- und Personalpsychologie	5 ECTS
M.184.2102	Organisationspsychologie	5 ECTS
M.184.2109	Exzellenzseminar Management	5 ECTS
M.184.2124	Impact Entrepreneurship: Globale Herausforderungen unternehmerisch lösen	5 ECTS
M.184.2125	Praxisseminar: Innovation im Mittelstand II	10 ECTS
M.184.2126	Entrepreneurship	10 ECTS
M.184.2127	Ideen der Unternehmensgründung	5 ECTS
M.184.2132	Freakonomics: Surprising effects of applied economics	5 ECTS
M.184.2134	Sports Economics	5 ECTS
M.184.2135	The Economics of Health Care Systems	5 ECTS
M.184.2136	Zukunfts- und Szenario-Management	5 ECTS
M.184.2137	The Economics of Professional and Leisure Sports	5 ECTS
M.184.2138	Management and Economics of Non-Profit Organizations	5 ECTS
M.184.2141	Personalwirtschaft	10 ECTS
M.184.2145	Comparative and International Employment Relations	5 ECTS
M.184.2149	Leadership in Practice	5 ECTS
M.184.2157	Fallstudien zu organisationalem Verhalten	5 ECTS
M.184.2164	Grundlagen der Corporate Governance	10 ECTS
M.184.2166	Sustainability: Nachhaltiges Management knapper Ressourcen	5 ECTS
M.184.2171	Managerial Economics	10 ECTS
M.184.2176	Finding and Developing your Research Project	5 ECTS
M.184.2179	Wrongdoing & Whistleblowing in Organizations	5 ECTS
M.184.2275	Seminar zum Planspiel Börse	10 ECTS
M.184.2390	Digitale Dienstleistungssysteme	5 ECTS
M.184.2513	Kommunikation und Führung	5 ECTS
M.184.2515	International Management with Regional Focus on China	5 ECTS
M.184.2525	Kompetenzentwicklung II - Orientierungspraktikum	5 ECTS
M.184.3113	Services Marketing	5 ECTS
M.184.3128	Praxisseminar: Innovation im Mittelstand I	5 ECTS
M.184.3142	New Work & Strategisches Personalmanagement	5 ECTS
M.184.3152	Organizational Behavior	10 ECTS
M.184.3161	Konsumentenverhalten	10 ECTS
M.184.3162	Grundlagen der Marketingforschung	10 ECTS

Taxation, Accounting & Finance		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2201	Risikomanagement	5 ECTS
M.184.2209	Exzellenzseminar Taxation, Accounting & Finance	5 ECTS
M.184.2216	TX1 Unternehmensbesteuerung	5 ECTS
M.184.2217	TX2 Steuerbilanzen	5 ECTS

M.184.2218	TX3 Fallstudien zur Unternehmensbesteuerung	5 ECTS
M.184.2219	TX4 Verkehrssteuern	5 ECTS
M.184.2227	FA 1: Grundlagen des externen Rechnungswesens nach HGB	5 ECTS
M.184.2228	FA 2: Weiterführende Grundlagen des externen Rechnungswesens nach HGB	5 ECTS
M.184.2248	25 Minute Papers (Bachelor)	5 ECTS
M.184.2252	Applied Methods in Management Accounting	5 ECTS
M.184.2267	FA 3: Introduction to international financial reporting	5 ECTS
M.184.2268	FA 4: Intermediate international financial reporting	5 ECTS
M.184.2275	Seminar zum Planspiel Börse	10 ECTS
M.184.2283	Grundlagen der Wirtschaftsprüfung	5 ECTS
M.184.2286	Seminar im Rechnungswesen	5 ECTS
M.184.2296	Empirische Forschung im Accounting	10 ECTS
M.184.3221	TXS Tax Systems around the World	5 ECTS
M.184.3234	MA 1: Kosten- und Leistungsrechnung	5 ECTS
M.184.3237	MA 2: Cost Accounting	5 ECTS
M.184.3270	Finanzwirtschaft	10 ECTS
M.184.3272	ESG bei Finanzdienstleistern. Das Management der Dimensionen Environment, Social und Governance bei Banken und Asset Managern	5 ECTS
M.184.3290	FA 5: Anhang, Lagebericht, Nachhaltigkeitsberichterstattung	5 ECTS
M.184.3291	SAR 1: Sustainability Accounting and Reporting	5 ECTS

Wirtschaftsinformatik		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2309	Exzellenzseminar Wirtschaftsinformatik	5 ECTS
M.184.2319	Methoden des Geschäftsprozessmanagements	5 ECTS
M.184.2357	Innovative Ideas Seminar (Undergraduate)	10 ECTS
M.184.2358	Studienarbeit Digitale Märkte	5 ECTS
M.184.2390	Digitale Dienstleistungssysteme	5 ECTS
M.184.2393	ERCIS Business Process Management Winter School	5 ECTS
M.184.2394	Nachhaltige Informationssystemgestaltung	5 ECTS
M.184.3310	Grundlagen von Social Media und kooperativen Technologien	5 ECTS
M.184.3311	Methoden des Social Media Managements	5 ECTS
M.184.3312	Digital Collaboration - Plattformen in der Praxis	5 ECTS
M.184.3321	Methoden der Data Science	5 ECTS
M.184.3324	Studienarbeit Predictive Analytics	5 ECTS
M.184.3342	Methoden des Informationssicherheitsmanagements	5 ECTS
M.184.3344	Studienarbeit: Informationssicherheitsmanagement	5 ECTS
M.184.3345	Fostering sustainability: a digitalization perspective	5 ECTS
M.184.3356	Methoden der Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle	5 ECTS
M.184.3363	OR Lab A	5 ECTS
M.184.3364	Methoden des Operations Research	5 ECTS
M.184.3365	Information Technology for Decision Making	5 ECTS

Applied International Economics		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2171	Managerial Economics	10 ECTS
M.184.2176	Finding and Developing your Research Project	5 ECTS
M.184.2409	Exzellenzseminar Economics	5 ECTS
M.184.2414	Economics of European Integration	5 ECTS
M.184.2420	Multinational Firms and the Global Organization of Production	10 ECTS
M.184.2436	International Economics: International Finance	5 ECTS
M.184.2441	Game Theory	10 ECTS
M.184.2453	Angewandte Zeitreihenanalyse und Einführung in die Finanzökonometrie	5 ECTS
M.184.2473	Einführung in die multivariate Statistik mit SPSS	5 ECTS
M.184.2474	Introduction to Econometrics	5 ECTS
M.184.2478	Empirische Wirtschaftsforschung mit Stata	5 ECTS
M.184.2483	Angewandte Statistik	5 ECTS
M.184.2493	Wettbewerbspolitik	5 ECTS
M.184.2495	Industrieökonomik	5 ECTS
M.184.3411	Intermediate Macroeconomics	10 ECTS
M.184.3420	Einführung in die Umweltökonomik	5 ECTS
M.184.3421	Fostering sustainability: an economic perspective	5 ECTS
M.184.3481	Seminar Statistik und empirische Wirtschaftsforschung	5 ECTS
M.184.3485	Empirische Wirtschaftsforschung	10 ECTS

Wirtschaftspädagogik		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2509	Exzellenzseminar Wirtschaftspädagogik	5 ECTS
M.184.2513	Kommunikation und Führung	5 ECTS
M.184.2515	International Management with Regional Focus on China	5 ECTS
M.184.2516	Berufspädagogik I: Betriebliche Bildung	4 ECTS
M.184.2517	Berufspädagogik II: Berufsfeldpraktikum	3 ECTS
M.184.2524	Kompetenzentwicklung I	5 ECTS
M.184.2525	Kompetenzentwicklung II - Orientierungspraktikum	5 ECTS
M.184.2539	Team- und Beziehungsprozesse reflektiert gestalten	5 ECTS
M.184.2540	Sustainable International Business Management in Multinational Corporations	5 ECTS
M.184.2543	Wirtschaftliche Bildung: Ökonomisches Denken und Handeln (Fachdidaktik)	6 ECTS
M.184.2545	Einführung in den Wirtschaftsunterricht: Wirtschafts- und Geschäftsprozesse gestalten (nicht Lehramt)	10 ECTS
M.184.2548	Bildungsgangmanagement in Wirtschaft und Verwaltung (Fachdidaktik)	6 ECTS

Wirtschaftsrecht		
Nummer	Name	Umfang
M.184.1601	Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts	5 ECTS
M.184.2606	Grundzüge des Arbeitsrechts I	5 ECTS
M.184.2607	Grundzüge des Arbeitsrechts II	5 ECTS
M.184.2620	Nachhaltigkeit im Privat- und Wirtschaftsrecht	5 ECTS

Sustainability		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2166	Sustainability: Nachhaltiges Management knapper Ressourcen	5
M.184.2167	Sustainable Economics and Management	5
M.184.2394	Nachhaltige Informationssystemgestaltung	5
M.184.2620	Nachhaltigkeit im Privat- und Wirtschaftsrecht	5
M.184.3290	FA 5: Anhang, Lagebericht, Nachhaltigkeitsberichterstattung	5
M.184.3291	SAR 1: Sustainability Accounting and Reporting	5
M.184.3341	Studienarbeit: Sustainable Information Systems	5
M.184.3342	Methoden des Informationssicherheitsmanagements	5
M.184.3345	Fostering sustainability: a digitalization perspective	5
M.184.3420	Einführung in die Umweltökonomik	5
M.184.3421	Fostering sustainability: an economic perspective	5

Methoden für IBS (Kernbereich)		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2453	Angewandte Zeitreihenanalyse und Einführung in die Finanzökonometrie	5 ECTS
M.184.2474	Introduction to Econometrics	5 ECTS
M.184.3321	Methoden der Data Science	5 ECTS
M.184.3485	Empirische Wirtschaftsforschung	10 ECTS

Methoden für Wirtschaftswissenschaften		
Nummer	Name	Umfang
M.105.9130	Mathematik für Wirtschaftswissenschaften III	10 ECTS
M.184.2244	Methoden der Finanzwirtschaft	5 ECTS
M.184.2296	Empirische Forschung im Accounting	10 ECTS
M.184.2453	Angewandte Zeitreihenanalyse und Einführung in die Finanzökonometrie	5 ECTS
M.184.2473	Einführung in die multivariate Statistik mit SPSS	5 ECTS
M.184.2474	Introduction to Econometrics	5 ECTS
M.184.2478	Empirische Wirtschaftsforschung mit Stata	5 ECTS
M.184.2483	Angewandte Statistik	5 ECTS
M.184.3321	Methoden der Data Science	5 ECTS
M.184.3481	Seminar Statistik und empirische Wirtschaftsforschung	5 ECTS
M.184.3485	Empirische Wirtschaftsforschung	10 ECTS

Schwerpunkt Management - Grundlagen		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2126	Entrepreneurship	10
M.184.2131	Organisation und Unternehmensführung	10
M.184.2141	Personalwirtschaft	10
M.184.2164	Grundlagen der Corporate Governance	10
M.184.2171	Managerial Economics	10
M.184.3112	Marketingstrategie	10
M.184.3152	Organizational Behavior	10
M.184.3161	Konsumentenverhalten	10

Schwerpunkt Management - Aufbau		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2125	Praxisseminar: Innovation im Mittelstand II	10
M.184.2127	Ideen der Unternehmensgründung	5
M.184.2132	Freakonomics: Surprising effects of applied economics	5
M.184.2134	Sports Economics	5
M.184.2135	The Economics of Health Care System	5
M.184.2136	Zukunfts- und Szenario-Management	5
M.184.2137	The Economics of Professional and Leisure Sports	5
M.184.2138	The Management and Economics of Non-Profit Organizations (NPO)	5
M.184.2145	Comparative and International Employment Relations	5
M.184.2157	Fallstudien zu organisationalem Verhalten	5
M.184.2149	Leadership in Practice	5
M.184.2159	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens für Forschungsprojekte	5
M.184.2166	Sustainability: Nachhaltiges Management knapper Ressourcen	5
M.184.2176	Finding and Developing your Research Project	5
M.184.2179	Wrongdoing & Whistleblowing in Organizations	5
M.184.2185	Prinzipien der Wirtschaftsethik	5
M.184.2187	Forschungsseminar Corporate Governance	5

Schwerpunkt Taxation, Accounting and Finance- Grundlagen		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2227	FA 1: Grundlagen des externen Rechnungswesens nach HGB	5
M.184.2228	FA 2: Weiterführende Grundlagen des externen Rechnungswesens nach HGB	5
M.184.3234	MA 1: Kosten- und Leistungsrechnung	5
M.184.3237	MA 2: Cost Accounting	5
M.184.2216	TX1 Unternehmensbesteuerung	5
M.184.2217	TX2 Steuerbilanzen	5
M.184.2251	Produktionsmanagement	10
M.184.3270	Finanzwirtschaft	10

Schwerpunkt Taxation, Accounting and Finance- Aufbau		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2209	Exzellenzseminar Taxation, Accounting & Finance	5
M.184.2218	TX3 Fallstudien zur Unternehmensbesteuerung	5
M.184.2219	TX4 Verkehrssteuern	5
M.184.3221	TXS Tax Systems around the World	5
M.184.2248	25 Minute Papers (Bachelor)	5
M.184.2252	Applied Methods in Management Accounting	5
M.184.2267	FA 3: Introduction to international financial reporting	5
M.184.2268	FA 4: Intermediate international financial reporting	5
M.184.2275	Seminar zum Planspiel Börse	10
M.184.2283	Grundlagen der Wirtschaftsprüfung	5

M.184.2285	Unternehmensbewertung	10
M.184.2286	Seminar im Rechnungswesen	5
M.184.2227	FA 1: Grundlagen des externen Rechnungswesens nach HGB	5
M.184.2228	FA 2: Weiterführende Grundlagen des externen Rechnungswesens nach HGB	5
M.184.3234	MA 1: Kosten- und Leistungsrechnung	5
M.184.3237	MA 2: Cost Accounting	5
M.184.3272	ESG bei Finanzdienstleistern. Das Management der Dimensionen Environment, Social und Governance bei Banken und Asset Managern	5
M.184.2216	TX1 Unternehmensbesteuerung	5
M.184.2217	TX2 Steuerbilanzen	5
M.184.2251	Produktionsmanagement	10
M.184.2296	Empirische Forschung im Accounting	10
M.184.3270	Finanzwirtschaft	10

Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik - Betrieb		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2101	Arbeits- und Personalpsychologie	5
M.184.2513	Kommunikation und Führung	5
M.184.2516	Berufspädagogik I: Betriebliche Bildung	5
M.184.2520	Studies in Business and Economics für Lehramtsstudentinnen und Lehramtsstudenten	5
M.184.2524	Kompetenzentwicklung I	5
M.184.2542	Einführung in den Wirtschaftsunterricht: Wirtschafts- und Geschäftsprozesse gestalten	9

Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik- Schule		
Nummer	Name	Umfang
M.184.2516	Berufspädagogik I: Betriebliche Bildung	5
M.184.2517	Berufspädagogik II: Berufsfeldpraktikum	3
M.184.2525	Kompetenzentwicklung II - Orientierungspraktikum	5
M.184.2542	Einführung in den Wirtschaftsunterricht: Wirtschafts- und Geschäftsprozesse gestalten	9

HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819